



**Pizza da Toni**

**pizzadaton.ch**

do kasch di beschti  
Pizza ha!

# Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,  
in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

SCHNÄPPCHENJÄGER  
AUFGEPASST!

**McPaperLand**  
Papeterie- und Bürolochmarkt

**OUTLET  
MARKT**  
JETZT STÖBERN  
UND SPAREN.

Nur für kurze Zeit  
bis am 05.08.2023

RÄTIA CENTER  
Promenade 40 | 7270 Davos



**BMW PARTNER  
IN DAVOS.**

Nino Unold AG  
7260 Davos Dorf  
[bmw-unold.ch](http://bmw-unold.ch)




**Patrick Schön U18-Europameister**  
Die Schweiz hat einen neuen  
Tennis-Stern. Patrick Schön gewann an der  
Seite von Adrien Berrut auch die  
Doppelkonkurrenz in Klosters. S. 31 bis 33

**BECK**  
*Hitz*



Immer am letzten Sonntag  
im Monat unser beliebter  
Brunch à discrétion!!!  
Wir freuen uns auf ihre Reservierung!  
Beck Hitz AG, Untergassa 5,  
7240 Küblis 081'300'31'00

**MINELLI**  
Spenglerei · Bedachungen



Mattastr. 56, Davos Platz  
Tel. 079 241 28 19

**Little Asia**  
TAKE AWAY & LIEFERUNG  
D A V O S

Von Mi. bis So. täglich  
12:00 – 14:00 u. 17:00 – 22:00  
Mo./Di. Ruhetage  
Hauslieferdienst  
Tel. 081 420 06 06  
Promenade 49, Davos Platz  
[info@littleasiadavos.ch](mailto:info@littleasiadavos.ch)

**Matta-Carosserie AG**



Mattastr. 46 • Davos Platz  
+41 (0)81 413 60 33

**carrosserie suisse**

**KLOSTERS  
MUSIC**



Dienstag, 1. August 2023, 17.00 Uhr

**DREI AUF EINEN STREICH**  
CHARLIE CHAPLIN – LAUREL & HARDY – BUSTER KEATON  
KEVIN GRIFFITHS LEITUNG  
CITY LIGHT CHAMBER ORCHESTRA



**TÄGLICH FÜR SIE GEÖFFNET**

**HOTEL  
VEREINA**  
KLOSTERS

[info@vereinaklosters.ch](mailto:info@vereinaklosters.ch) | +41 81 410 27 27



Ich bin gerne für Sie da!



**Simon Berri**  
Kundenberater

Agentur Davos  
Tel. 079 885 05 05  
simon.berri@baloise.ch

## 40 Jugendliche machen Musik statt Ferien

AK. Insgesamt 40 junge Musikantinnen und Musikanten im Alter zwischen 13 und 25 Jahren haben sich auch in diesem Jahr wieder entschieden, Musik statt Ferien zu machen. Diesmal in Schiers.

Mit anderen Worten, sie investieren eine Ferienwoche in die Musik. Zu diesem Zweck haben sie sich in Schiers zur Lagerwoche des Jugend-Blasorchesters Graubünden zusammengefunden, um gemeinsam auf das musikalische Wochenziel hinzuwirken, nämlich die beiden **Abendkonzerte in Samedan und Chur**.

Das einwöchige Musiklager des Jugendblasorchesters Graubünden geht in diesem Jahr bereits in die 32. Runde. Die jungen Musikinteressierten kommen vornehmlich aus dem Puschlav und dem Engadin wie aber auch aus dem übrigen Graubünden, und zum Teil auch aus dem Raum Luzern; Es ist somit eine bunt zusammengewürfelte Gruppe. Einige von ihnen sind zum ersten Mal dabei. Andere wiederum sind bereits erfahrene Teilnehmende. Viele der Musikantinnen und Musi-



Das 40-köpfige Jugend-Blasorchester Graubünden unter der Leitung von Fabio Pola bereitet sich in Schiers auf ihre Konerte in Samedan und Chur vor.

kanten haben noch nie zuvor zusammen Musik gemacht. Es ist nun die Kunst des musikalischen Leiters **Fabio Pola** aus Brusio und seinen 9 Registerleitern, die Gruppe zu einem qualitativ überzeugenden Orchester zusammen zu fügen. Gesamthaft stehen ihnen hierfür gerademal vier Tage reine Probezeit zur Verfügung. Das Einstudierte wird an spontanen Platz- und zwei geplanten Abendkonzerten in Samedan und Chur zum Besten gegeben. Die Gesamtleitung des Lagers obliegt Florian Schneider aus Luzern.

Die Konzerte des Jugend-Blasorchesters Graubünden:

- **Donnerstag, 28. Juli, 20.00 Uhr, Pro Mulins, Samedan**
- **Freitag, 29. Juli, 20.00 Uhr, Titthof, Chur**

**Kung**  
Traditionelle  
Thai **Massage**

079 539 45 27  
Promenade 77  
Davos Platz

[kungmassagedavos.ch](http://kungmassagedavos.ch)

**topclean**  
davos

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)

Öffnungszeiten

**Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00**

Annahmestelle auch bei der  
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66  
[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)

**LUIGI TAXI**  
DAVOS  
079 218 30 70

Schauen & staunen:  
[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**Gipfel Zeitung**

Auflage: 15 500 Ex.  
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG  
Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz  
Red. Prättigau: Pf. 35, 7212 Seewis Dorf  
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37  
E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)  
Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

**LEASEN.  
FAHREN.  
ERLEBEN.**

LEASING AB  
CHF 299.-\*



MITSUBISHI ECLIPSE CROSS PHEV

**Valcaus**  
Bergbeizli

Das Bergbeizli mit  
Charme und Ausblick  
Geeignet für

- Hochzeit
- Geburtstag
- Fondueplausch
- Freitagsjass
- u.v.a.m.

Tel.: 079 560 91 30  
[mimi@valcaus.ch](mailto:mimi@valcaus.ch)

Mitsubishi, wer sonst!

Eclipse Cross PHEV, was sonst!

Günstig von Auto Rüedi AG, wo sonst!

**AUTO RÜEDI AG**  
081 422 47 66

[www.auto-ruedi.ch](http://www.auto-ruedi.ch)

\* Leasingbeispiel: Eclipse Cross PHEV Inform, 188 PS, Energieverbrauch Strom 24,2 kWh/100 km, Normverbrauch Benzin 2,0 l / 100 km, CO<sub>2</sub>-Emission gesamt 46 g/km, Energieeffizienz-Kategorie C. Bis zu 55 km rein elektrische Reichweite (City). Barkaufpreis CHF 41'990.- inkl. MWST (Listenpreis Fr. 42'990.- abzüglich Eintauschprämie CHF 1'000.-). Leasingrate CHF 299.-/Mt., Laufzeit 24 Monate, 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung CHF 10'497.-, effektiver Jahreszins 1.5 %, exklusiv obligatorischer Vollkasko-Versicherung. Die Multilease AG darf keine Finanzierung gewähren, falls sie zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Aktion gültig vom 1.4.2023 bis 30.6.2023. Abb. Eclipse Cross PHEV Instyle. Barkaufpreis CHF 53'690.- inkl. MWST. Energieverbrauch Strom 24,2 kWh / 100 km, Normverbrauch Benzin 2,0 l / 100 km; CO<sub>2</sub>-Emission gesamt 46 g/km; Energieeffizienz-Kategorie C. Bis zu 55 km rein elektrische Reichweite (City).





**Freude herrscht: Die Hubelhütte ist am  
1. August bei guter Witterung geöffnet.  
Wir servieren frische Spare Ribs und mehr.  
Res.: Tel. 081 417 00 48  
Wir freuen uns auf zahlreiche Reservationen.  
Euer Hubelhütten-Team**

## 1.-Augustfeier auf der Madrisa

Feiern Sie mit uns den Nationalfeiertag hoch oben am Berg. Die Madrisa bietet dieses Jahr ein Morgen- und Abendprogramm, um den Geburtstag der Schweiz gebührend zu zelebrieren.

### 1.-August-Brunch in der «Madrisa-Alp»

Ein reichhaltiges Berg-Brunch-Buffet mit wunderbarer Panoramasicht aus der Albeina-Stuba.

**Zeit:** 09:30 – 11:30 Uhr

**Anmeldung:** bis Montag, 31. Juli, 15:00 Uhr

**info@madrisa.ch** oder **T +41 81 410 21 70**

### 1.-August-Grillabend im «Madrisa-Hof»

Gestartet wird mit einem gemütlichen Apéro rund um Feuerschalen mit Schlangenbrot und Marshmallows. Das anschliessende Grillbuffet und die gemeinsame Fackelwanderung zum Höhenfeuer lassen keine Wünsche offen.

**Zeit:** 18:30 – 22:00 Uhr

**Anmeldung:** bis Montag, 31. Juli, 15:00 Uhr

**info@madrisa.ch** oder **T +41 81 410 21 70**

Infos Brunch: [www.madrisa.ch/1august](http://www.madrisa.ch/1august)

Infos Grillabend: [www.madrisa.ch/grillabend](http://www.madrisa.ch/grillabend)



Grillabend



Brunch



### Grüsch-Danusa Events im Sommer 2023

- 26.07.2023 Musikedmittag mit den Bot Danischlern
- 01.08.2023 1. August-Feier auf Danusa Kindernachmittag
- 06.08.2023 Sonntags-Brunch (nur auf Voranmeldung)
- 09.08.2023 Musikedmittag mit den Bot Danischlern
- 20.08.2023 Älpler-Chilbi Kindernachmittag
- 03.09.2023 Sonntags-Brunch (nur auf Voranmeldung)
- 10.09.2023 Beginn Wildsaison (bis 01.10.2023)
- Jeweils mittwochs 50% Seniorenrabatt ab 64 Jahren

#### Infos

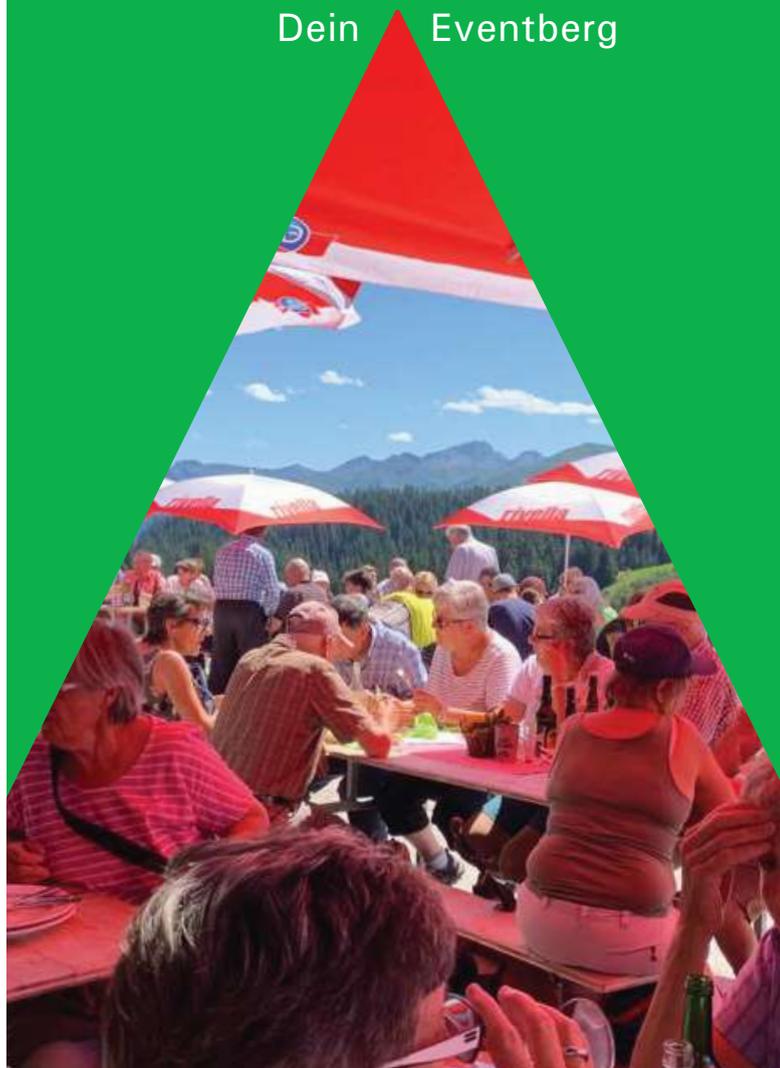
0041 (0)81 325 12 34

[www.gruesch-danusa.ch](http://www.gruesch-danusa.ch)

[info@gruesch-danusa.ch](mailto:info@gruesch-danusa.ch)



Dein Eventberg



## Die SVP Graubünden lanciert eine 5. Liste für die Nationalratswahlen

Die SVP Graubünden reicht mit der Liste «SVP Senioren» eine fünfte Liste für die Nationalratswahlen vom 22. Oktober ein. Auf dieser Liste sind Persönlichkeiten mit reicher Lebenserfahrung und einem tiefen Verständnis für die Bedürfnisse älterer Bündnerinnen und Bündner.

Auf der Nationalratsliste mit der Nummer 25 präsentieren sich die folgenden Persönlichkeiten:

1. **Casutt Renatus**, Grossrat, Unternehmer, 1951, Falera
2. **Della Cà Pietro**, Grossrat, Pensionär, 1948, Brusio
3. **Schmid Silvio**, GPK Gemeinde Tujetsch, Tourismusexperte, 1959, Sedrun
4. **Weber Ruedi**, Grossrat, Unternehmer, 1959, Serneus
5. **Kuhnke Olaf, Arzt**, 1958, Castaneda

In einer repräsentativen Demokratie ist es wichtig, dass alle Bevölkerungsgruppen angemessen vertreten sind und sich entsprechend im Wahlkampf einbringen können. Die SVP will diesem Umstand Rechnung tragen, indem sie wiederum eine Seniorenliste in den Wahlkampf schickt. Ältere Menschen haben spezifische Interessen und Bedürfnisse. Zudem verfügen sie über eine umfangreiche Lebenserfahrung, die in der Politik von Vorteil sein kann. Menschen mit viel Lebenserfahrung können in Entscheidungsfindungen eine historische Perspektive einbringen und damit helfen, ausgewogene Lösungen zu finden.

Neben der Liste «SVP Senioren» hat die SVP bereits die Listen «SVP POWER», «SVP PUURA», «SVP Gipfelstürmer» und «Junge SVP» nominiert.

## Vetschs Liste zur Klima-Allianz

Hans Vetsch, der letztes Jahr bei den Regierungswahlen als unabhängiger Kandidat angetreten ist, stellt zum ersten Mal eine Liste für die Nationalratswahlen auf. Letzte Woche haben sich GLP, Grüne, SP und Vetsch nun darauf geeinigt, dass dessen Liste «Freie Unabhängige Bündner» in die Listenverbindung der Klima-Allianz aufgenommen wird. Mit dem Entscheid, die Klima-Allianz zu erweitern, verbessern die Listenverbindungspartner ihre Aussichten für die Nationalratswahlen. Ziel ist es, zwei Sitze in der Klima-Allianz zu halten.

Vetschs parteiunabhängige Liste ist für die Klima-Allianz eine gute Ergänzung – insbesondere was die Verankerung im Prättigau betrifft. Politisch sind die Positionen der involvierten Listen nicht deckungsgleich, doch eint sie ihr Einsatz für ein fortschrittliches und ökologisches Graubünden. Die Listenverbindungspartner werden keinen gemeinsamen Wahlkampf betreiben und verschweigen auch ihre politischen Differenzen nicht, wo es sie gibt. Dabei stehen jedoch die sachliche Diskussion und gegenseitiger Respekt im Vordergrund.

## Vorläufige Bilanz in Graubünden: Mehr Abschüsse - weniger Nutztierrisse

Der Bündner Bauernverband zieht nach dem ersten Drittel der Weidesaison Bilanz. Auch dieses Jahr wurden offiziell bereits wieder rund 40 Nutztiere Opfer von Attacken durch Wölfe. In der vergleichbaren Vorjahresperiode waren es bereits 89 Tiere. Dies zeigt ganz klar, dass die Wolfsregulierung ein wichtiger Pfeiler des aktiven Herdenschutzes ist. Denn noch nie wurden in Graubünden per Abschussbewilligung so viele Wölfe erlegt

wie im Jahr 2022 und im Winter 2022/23. Auch die These, dass bei der Entnahme von Leitwölfen Rudel zerfallen und noch mehr Schaden anrichten würden, konnte klar widerlegt werden. In Graubünden wurden im Jahr 2022 inklusive Winter 2023 insgesamt drei Leitrüden geschossen.

Zum Schluss, dass Abschüsse von Wölfen ein wichtiges Element bei der Schadensverhütung sind, kam im Januar 2022 bereits die mit einem Wolfsmonitoring-Mandat des Schweizerischen Bundesamtes für Umwelt beauftragte KORA in ihrem Bericht Nr. 105. In der Zusammenfassung möchte man zwar den Eindruck vermitteln, dass der Herdenschutz gut funktioniert. Doch neben diversen Widersprüchlichkeiten und fehlender Fakten wird eingeräumt, dass die bisher empfohlenen passiven Herdenschutzmassnahmen die Übergriffe der Wölfe auf Nutztiere nicht verhindern konnten und dass Abschüsse eine wirksame Massnahme zur Verringerung der Schäden an Nutztieren sind.

Deshalb bleibt es auch im laufenden Jahr äusserst wichtig, dass Abschussgesuche prioritär behandelt und bewilligte Abschüsse umgehend durchgeführt werden. Dies ist zwingend, um ein erneutes Ansteigen der Schäden an Nutztieren und letztlich auch Sichtungen in den Dörfern mit Begegnungen der unangenehmen Art für Spaziergänger, Reiter, Hundeführer, etc. zu unterbinden.

## Neue Erkenntnisse rund um das Tierwohl

Frei von Stress, Schmerzen und Angst: Das Wohl der Tiere geht weit über deren Gesundheit hinaus. Eine Spezialausgabe der Fachzeitschrift Schweizer Archiv für Tierheilkunde (SAT) liefert Einblicke in aktuelles Wissen zum Tierwohl mit einem direkten Praxisbezug.

**Das Tierschutzgesetz schützt die Würde und das Wohlergehen der Tiere.** Obwohl diese beiden Begriffe im Gesetz definiert sind, stellen sich bezüglich der Anwendung immer wieder Fragen: Wie kann der Stress für ein Tier möglichst klein gehalten werden? Wie sind seine Bedürfnisse am besten abgedeckt? Wie können Schmerzen vermindert werden? In der tierärztlichen Praxis gehören solche Fragen zum Alltag.

Eine Spezialausgabe des Schweizer Archivs für Tierheilkunde (SAT) nimmt Fragen zum Tierwohl auf und liefert aktuelle Erkenntnisse dazu. Die möglichst praxisnahen Tipps sollen Tierärztinnen und Tierärzten eine Hilfestellung beim Umgang mit ihren Patienten und bei der Beratung von Tierhaltenden bieten. Die Artikel enthalten wissenschaftliche Erkenntnisse von Fachexpertinnen und -Experten rund um Tierwohlaspekte bei verschiedenen Tierarten. Dazu gehören unter anderem die folgenden Themen:

**Schmerzlinderung** bei Operationen von Haustieren: An Hunden und Katzen werden immer komplexere chirurgische Eingriffe durchgeführt. Genau wie Menschen leiden auch sie unter Schmerzen. Das Verhindern u. korrekte Behandeln der Schmerzen, u.a. mit Schmerzmitteln, ist für das Tierwohl zentral.

**Vermeidung von Schwanzbeissen** bei Schweinen: Ein den Bedürfnissen der Schweine angepasstes Fütterungsregime sowie ausreichend Beschäftigungsmöglichkeiten haben einen positiven Einfluss auf die Verhinderung des Auftretens von Schwanzbeissen. Dadurch sind die Tiere weniger von Schmerzen und Stress betroffen.

**Stressarme Methoden** im Umgang mit Versuchstieren: Wer das Verhalten von Mäusen und Ratten kennt, kann auf sie eingehen und so erreichen, dass sie zutraulicher werden. Das senkt bei den Labortieren den Stress – was schliesslich auch zu einer besseren Datenqualität führt.



# Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor,  
Granit, Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung  
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge  
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



**ELEKTROPartner**

**SERVICEPartner**

**ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG**

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - [info@elektro-partner.ch](mailto:info@elektro-partner.ch) - [www.elektro-partner.ch](http://www.elektro-partner.ch)

**A-Z**

## Bettwarencenter<sup>+</sup>

Grosse Ausstellung: Technogel-  
Matratzen, Boxspringbetten,  
Bettwäsche, Duvets und Kissen  
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne  
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

**Christian Flöss berät Sie an der  
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.**

**TAMARA-R**  
swiss manufacture

**Technogel<sup>®</sup>**



**Öffnungszeiten: Mo. geschlossen  
Di. – Fr. 14:00 bis 18:00 h Sa. 14:00 bis 17:00 h**



**DORFBEIZ**  
HOTEL DISCHMA

**LUNCH**

ab CHF 21.50  
inkl. 0.5l Getränk

Dienstag - Freitag  
11:30 - 13:25 Uhr

Hotel Dischma | Promenade 128 | CH - 7260 Davos Dorf  
+41 (0)81 410 12 50 | [hotel@dischma.ch](mailto:hotel@dischma.ch) | [www.restaurantdavos.ch](http://www.restaurantdavos.ch)



Jeder 8. Lunch  
**GRATIS**



# Cevi Davos im Sommerlager 2023: «Vom Winde verweht»

Ein Erlebnisbericht von Laura Caspar

Mit grosser Freude und über-  
voll gepackten Rucksäcken  
ging es auch dieses Jahr für  
die Davoser Cevianer/innen  
in den Höhepunkt des ganzen  
Cevi-Jahres: Das Sommerla-  
ger.

Am Bahnhof Davos Platz  
startete die lange Zugreise: In  
Landquart trafen wir auf unse-  
re Freunde vom Cevi Same-  
dan. Gemeinsam ging es dann  
bis Wil (SG) und von dort zu  
Fuss weiter. Nach rund zwei  
Stunden Wanderung erreich-  
ten wir endlich unseren Lager-  
platz in Braunau (TG).

Auf dem Lagerplatz trafen  
wir auf ganz viele unbe-  
kannte Gesichter. Im Lager  
dabei waren nämlich nicht  
nur wir, sondern auch die  
Thurgauer Abteilungen Affel-  
trangen-Braunau-Märwil und

Wängi. Es war ein riesengros-  
ses Fest, so viele neue junge  
Leute kennenzulernen. Sage  
und schreibe 90 Personen  
waren auf dem Lagerplatz,  
davon 55 Teilnehmer/innen,  
32 Leiter/innen und 3 Köche,  
die uns stets mit leckerem  
Essen versorgten.

Unser Lagerthema dieses  
Jahr war natürlich auch wie-  
der ein ganz besonderes. Wir  
besuchten nämlich die Schild-  
bürger in ihrer Heimat «Schild-  
da». Sie luden uns zu ihrem  
grossen Familienfest ein, und  
weil es so schön war, beschlos-  
sen sie, sich einfach doof zu  
stellen, um nicht mehr arbeiten  
gehen zu müssen - es war also  
alles gerüstet für ein unver-  
gessliches Sommerlager mit  
garantiert viel zu lachen.

Die Stimmung war trotz der-  
heissen Temperaturen immer

sehr heiter. Nachdem wir  
am Dienstag unser «Znacht»  
leckere Omeletten mit Süssem  
oder Salzigem, genossen hat-  
ten, wurden die Zelte nach-  
gespannt und der Sarasani  
zusammengebunden, denn  
ein Sturm näherte sich. Wir  
liessen uns davon jedoch nicht  
beirren und haben danach  
noch einen lustigen Spiele-  
abend veranstaltet. Als der  
Wind auffrischte, gingen wir  
sicherheitshalber ins schüt-  
zende Haus des Bauern, der  
uns auch den Lagerplatz zur  
Verfügung gestellt hatte. Dort  
angekommen, wurden Spiele  
gespielt, gesungen, geredet,  
gelacht und gewartet bis das  
Gewitter vorüber war. Leider  
musste nach dem Unwetter  
festgestellt werden, dass ein  
grosser Teil unserer Zelte dem  
Sturm nicht trotzen konnte.

Die Nacht haben wir danach  
im Kirchgemeindehaus Affel-  
trangen verbringen dürfen.

Nach dieser aufregenden und  
wenig erholsamen Nacht ging  
es leider schon wieder ans  
Packen, da das Lager nun früh-  
zeitig abgebrochen werden  
musste. Beim Abschiedskreis  
wurde es dann allen bewusst,  
dass das Lager bei den Schild-  
bürgern vorbei war.

Froh, dass nichts passiert ist,  
aber trotzdem etwas wehmüt-  
ig machten sich die meisten  
Kinder und Leiter/innen auf  
den Heimweg.

Gerne bedanken wir uns bei  
allen Eltern für die unkompli-  
zierte Art und das Vertrau-  
en, das uns entgegengebracht  
wurde. Wir freuen uns bereits  
wieder auf das nächste Lager  
mit euch!



# BETRIEBSFERIEN bis 20. Juli 2023

Sommersaison 21. Juli - 28. Oktober 2023

Dienstag bis Samstag 16-24 Uhr

Reservierungen unter [www.sonneklosters.ch](http://www.sonneklosters.ch)

Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters  
Tel +41 81 422 66 66 | [reservation@sonneklosters.com](mailto:reservation@sonneklosters.com) | [www.sonneklosters.ch](http://www.sonneklosters.ch)



## Panorama Restaurant Güggelstein Pany

Offen von 11 Uhr bis 21 Uhr

Durchgehend warme Küche  
von 11:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Im Sommer bedient mit  
Sommerkarte

Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Erica und Marcus Pfister-Aebli  
und Team

[www.gueggelstein.ch](http://www.gueggelstein.ch)  
Tel. 078 713 06 29



5.-  
**Rabatt**  
für Raiffeisen  
MemberPlus-  
Mitglieder\*

5. August 2023

## St. Antönien

«...hinter dem Mond, links»

**Kapelle 7027, Trio Duranand, Parsenn Älpler und DJ North  
Lange Bar, Lounge und Festwirtschaft, Öffnung Abendkasse 18 Uhr**

\* Der Rabatt gilt für alle MemberPlus Mitglieder der Raiffeisenbank Prättigau Davos. Sie können entweder Ihre Raiffeisen Debit- oder Kreditkarte, den digitalen MemberPlus-Pass oder den Gutschein aus [raiffeisen.ch/memberplus](http://raiffeisen.ch/memberplus) an der Abendkasse zeigen.

**RAIFFEISEN**  
durchs Prättigau bis Davos!

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
*Ihre Gipfel Zytig*



**Gloria Theiler**  
19. Juli



**Heinz Zwygart**  
19. Juli



**Köbi Caspar**  
20. Juli



**Luzi Schmid**  
20. Juli



**Lisa Wehrich**  
21. Juli



**Renata Illi**  
21. Juli



**Jörg Rösch**  
22. Juli



**Beat Würsch**  
22. Juli



**Gaudenz Domenig**  
22. Juli



**Petra Arends**  
22. Juli



**Manuel Pleisch**  
23. Juli



**Martin Renner**  
24. Juli



**Heli Kloiber**  
24. Juli



**Bruno Sprecher**  
25. Juli



**Markus Blumer**  
25. Juli



**Cornelia Pedranzini**  
25. Juli



**Walter Camenzind**  
25. Juli



**Marco Müller**  
26. Juli



**Carla Bucher**  
26. Juli



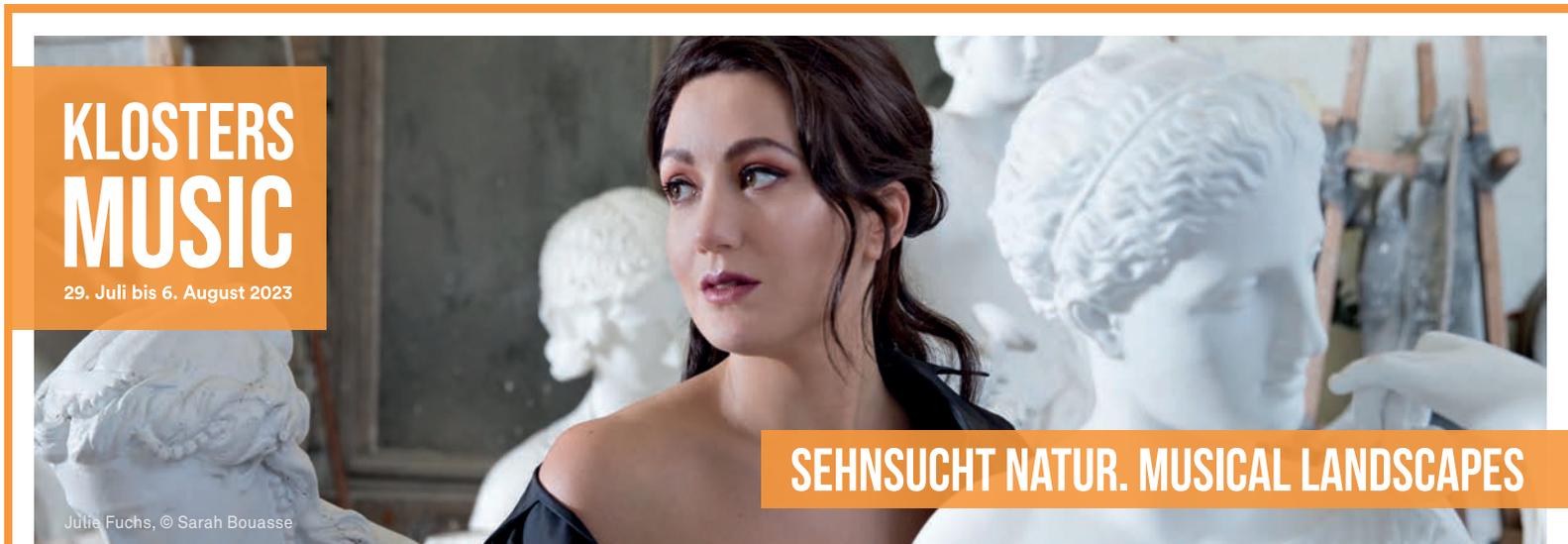


**alexanderwilhelm architekt.innenarchitekt**

sinnliche bergräume . leidenschaftlich gestaltet . individuell umgesetzt . wilhelmarchitektur.ch 0814130404




**Gemütlicher Grillabend am 19. August 2023**  
 Ein herzliches Wiedersehen mit Marco Georg und Dani Rassbach  
 Apero, Vorpeisenbuffet, Grill und Dessert CHF 68.00  
 Anmeldung bitte telefonisch bis, 13. August 2023  
 Wir freuen uns auf euch.  
 Diana und Jan mit dem gesamten Steinbock Team

**KLOSTERS MUSIC**  
 29. Juli bis 6. August 2023

**SEHNSUCHT NATUR. MUSICAL LANDSCAPES**

Julie Fuchs, © Sarah Bouasse

<p>Sa, 29. Juli 2023, 19.00 Uhr, Konzertsaal, Arena Klostern  <b>JOIE DE VIVRE</b>  <b>JULIE FUCHS</b> SOPRAN  <b>DANIEL COHEN</b> LEITUNG  <b>CAMERATA SALZBURG</b></p>	<p>Mo, 31. Juli 2023, 17.00 Uhr, Altes Schulhaus, Klostern  <b>KUCKUCK TRIFFT KÄNGURU</b>          FAMILIENKONZERT  <b>PIANO DUO BERAIA</b> KLAVIERE  <b>NIKOLAUS SCHMID</b> ERZÄHLER  <b>KAMMERPHILHARMONIE GRAUBÜNDEN</b></p>	<p>Di, 1. August 2023, 17.00 Uhr, Konzertsaal, Arena Klostern  <b>DREI AUF EINEN STREICH</b>          CHARLIE CHAPLIN – LAUREL &amp; HARDY – BUSTER KEATON  <b>KEVIN GRIFFITHS</b> LEITUNG  <b>CITY LIGHT CHAMBER ORCHESTRA</b></p>	<p>Fr, 4. August 2023, 19.00 Uhr, Konzertsaal, Arena Klostern  <b>FUNKENSCHLAG</b>  <b>VERONIKA EBERLE</b> VIOLINE  <b>ANTOINE TAMESTIT</b> VIOLA  <b>SOL GABETTA</b> VIOLONCELLO</p>
<p>So, 30. Juli 2023, 17.00 Uhr, Konzertsaal, Arena Klostern  <b>DIE SCHÖPFUNG</b>  <b>GIOVANNI ANTONINI</b> LEITUNG  <b>KAMMERORCHESTER BASEL</b>  <b>CHOR DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS</b></p>	<p>Mo, 31. Juli 2023, 19.00 Uhr, Atelier Bolt, Klostern  <b>DER ROTE DIAMANT</b> LESUNG  <b>THOMAS HÜRLIMANN</b> AUTOR  <b>FEDORA WESSELER</b> MODERATION</p>	<p>Mi, 2. August 2023, 19.00 Uhr, Kirche St. Jakob, Klostern  <b>HIMMLISCHE FANFAREN</b>  <b>IMMANUEL RICHTER</b> TROMPETE  <b>RUDOLF LUTZ</b> ORGEL</p>	<p>Sa, 5. August 2023, 19.00 Uhr, Konzertsaal, Arena Klostern  <b>WEITE LANDSCHAFTEN</b>  <b>SHARON KAM</b> KLARINETTE  <b>TARMO PELTOKOSKI</b> LEITUNG  <b>DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN</b></p>
<p>Tickets sind telefonisch (+41 900 585 887, CHF 1.20/Min.) oder online erhältlich unter <a href="http://www.klostern-music.ch">www.klostern-music.ch</a></p>		<p>Do, 3. August 2023, 19.00 Uhr, Konzertsaal, Arena Klostern  <b>VIER JAHRESZEITEN</b>  <b>ARABELLA STEINBACHER</b> VIOLINE  <b>KAMMERAKADEMIE POTSDAM</b></p>	<p>So, 6. August 2023, 17.00 Uhr, Konzertsaal, Arena Klostern  <b>AUS DER STILLE</b>  <b>SIR ANDRÁS SCHIFF</b> KLAVIER</p>



## Den gepflegtesten Garten des Prättigaus findet man an der Turmgassa in Küblis

S. Die Nachbarn und die Passanten staunen an der Turmgassa vor dem Haus Oberhänsli, denn der Rasen ist erstklassig gepflegt, und rings um das Haus spriessen diverse Blumen und edle Pflanzen aus dem Boden, kein Unkraut. «Fantastisch, dieser Garten, einen solch gepflegten Garten gibt es im ganzen Prättigau keinen Zweiten!», gibt Nachbar F.N. neidlos zu. Es sei

jedesmal eine Freude, aus dem Fenster zu den Nachbarinnen zu schauen, meinte er weiter. Seine Nachbarinnen sind Annamarie Oberhänsli, die in diesem Haus geboren wurde, und ihre Lebenspartnerin Cathrin Dachauer. Beide stehen aktiv im Leben, obwohl sie schon über 70 Lenze zählen, aber die Gartenpflege hat vor allem bei Cathrin Dachauer erste Priorität.

## Die Eishalle Gräsch gehört nun offiziell der Gemeinde

*Gr. Am Donnerstag, 20. Juli, hat die Domenig Immobilien AG auf dem Grundbuchamt Prättigau in Schiers den Verkauf der Eishalle Gräsch an die neue Eigentümerin, die Gemeinde Gräsch, vollzogen. Der Verkauf wurde möglich, nachdem die Stimmberechtigten von Gräsch an der Gemeindeversammlung dem Erwerb zum Preis von CHF 500'000 zugestimmt hatten.*

Mit dem Verkauf der Eishalle beendet Thomas Domenig mit der von ihm und seiner Familie aufgebauten Domenig Immobilien AG sein langjähriges Engagement für das Eishockey im Prättigau.

Während mehr als 20 Jahren war die Eishalle mit ihrer zweckmässigen Infrastruktur ein Symbol für Eishockey in der Region und wurde von verschiedenen Clubs bis in die höchste Liga in der Vorbereitungsphase oder vom Bündner Eishockeyverband für die Jugendförderung genutzt. Dem lokal bestens verankerten Hockeyclub Prättigau Herrschaft mit seinen rund 150 aktiven Jugendlichen diente sie als Trainingszentrum und Heimbasis. Domenig hat in dieser Zeit den Bau der Eishalle sowie ihren Betrieb und damit den Eishockeysport im Prättigau mit über 4 Millionen Franken unterstützt.

Mit dem Verkauf an die Gemeinde Gräsch und der damit verbundenen Übernahme des Betriebs durch den HCPH beginnt ein neues Kapitel in der Geschichte der Eishalle und die Verantwortung für den Weiterbestand geht in neue Hände.

## BB Gräsch-Danusa mit attraktivem Sommerprogramm

*AS. Aufgrund der grossen Nachfrage und der besseren Anbindung an den öffentlichen Verkehr werden die Betriebszeiten der Bergbahnen Gräsch-Danusa AG ab 1. August angepasst. Im August erwarten die Gäste auch viele spannende Events und Sonn-*

*tags-Brunch. Die bekannten Kindernachmittage gibt es nun auch im Sommer, die das Angebot neben dem grossen Kinderspielplatz, den Laufrädern und dem Erlebnisweg auch für die kleinen Gäste abrunden.*

Der auf diese Saison hin angepasste Fahrplan der Bergbahn stösst bei den Gästen auf viel Zustimmung, da sie nun das Wander- und Bikeparadies auf der Schwänzelegg flexibler erreichen können. Damit die Gäste aber auch eine bessere Anbindung an das Postauto haben, wurden nun die Betriebszeiten angepasst. Ab 1. August fährt die Bahn von 09:00 bis 12:00 h und von 14:00 bis 16:30 h. Noch bis zum 3. September ist die Bahn und das Berghaus von Dienstag bis Sonntag offen. Danach stehen das Berghaus bis zum 1. Oktober von Mittwoch bis Sonntag und die Bahn jeweils am Wochenende offen.

Los geht es mit der **1.-August-Feier auf der Schwänzelegg**. Neben einem reichhaltigen Buffet werden die Gäste musikalisch vom Männerchor Jenaz unterhalten. Die Bahn läuft durchgehen von 9:00 bis 17:00 Uhr. **Sonntags-Brunch-Liebhaber** kommen am 6. August und am 3. September auf ihre Kosten. Eine Reservation ist obligatorisch. Am 9. August treten die Bot Danischler auf der Sonnenterasse vom Berghaus Schwänzelegg auf. Als Highlight im Eventsommer findet die **Äplerchilbi am 20. August auf Gräsch-Danusa** statt. Nebst Berggottesdienst und musikalischer Unterhaltung gibt es viele lokale Produkte an den diversen Marktständen zu kaufen. Ein Besuch lohnt sich!

Die weit über die Region hinaus bekannten **Kindernachmittage** finden neu auch im Sommer statt. Ein buntes Programm mit Spiel und Spass erwarten die Kinder am **1. und 20. August** bei der Schwänzelegg. Täglich kommen die kleinen Gäste in den Genuss von Hüpfburg, Bobby Car und Laufrädern mit kleinem Hindernis-Park. Eine weitere Attraktion ist der 3 km lange Erlebnisweg, bei dem die Kinder dem Danusa-Fuchs helfen, die verschwundenen Sterne am Himmel einzusammeln. Beim Kauf des Erlebnistickets für CHF 80.- ist nicht nur die Bahnfahrt für die ganze Familie, sondern auch das Buch zum Erlebnisweg «Der verschwundenen Sternenhimmel» inbegriffen.

Nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer profitieren «Silber-Füchse» jeweils **am Mittwoch von 50% Rabatt** auf der Gondelfahrt. Junggebliebene ab 64 Jahren erleben mit diesem Spezialangebot einen erlebnisreichen Tag auf Gräsch-Danusa.

## Wo? Was? Wann?

### TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.-! Gratis für Inserenten

- Hinweis an [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch) und Betrag überweisen

**Fr. 28.7.**

Live-Music Session im Hard Rock Hotel Davos:  
«Naturtrieb» (Rock, Covers)

**Fr. 29.7., ab 19:00**

Klosters Music: «Joie de Vivre» im Konzertsaal der Arena mit Julie Fuchs, Sopran

**Sa. 29.7.**

Live-Music Session im Hard Rock Hotel Davos:  
«The Foxtail Coverband» (Rock Classics, Covers)

**So. 30.7., ab 17:00**

Klosters Music: «Die Schöpfung» im Konzertsaal der Arena mit Kammerorchester Basel und Chor

**So. 30.7., ab 12:00**

Live ufm Grünbödeli: «Saugat mit Heidi»

**Mo. 31.7., ab 14:30**

Grill-Plausch auf der Dachterrasse des Hard Rock Hotels

**Mo. 31.7., ab 17:00**

Klosters Music: «Kuckuck trifft Känguru» Familienkonzert im alten Schulhaus mit Nik. Schmid

**Mo. 31.7., ab 19:00**

Klosters Music: «Der Rote Diamant» von und mit Thomas Hürlimann im Atelier Bolt

**Di. 1.8.**

Der 1. August auf der Madrisa: Brunch ab 9:30 h, Grill-Abend ab 18:30 h. Anmeldung erforderlich.

**Di. 1.8., ab 17:00**

Klosters Music: «Drei auf einen Streich» (Charlie Chaplin, Laurel & Hardy) im Konzertsaal der Arena

**Di. 1.8.**

Der 1. August im Hard Rock Hotel: 9:30 Start mit Alphorngruppe Blaswerk, ab 14:30 Grill-Plausch, ab 21:30 Live Music Session mit «Hamschter»

**Mi. 2.8., ab 19:00**

Klosters Music: «Himmlische Fanfaren» mit Manuel Richter (trump.) und Rudolf Lutz (Org.) in der Kirche St. Jakob

## ausstellung



resli a. marugg  
davoser drechsler & bildhauer



29. & 30. Juli 2023 09:00 bis 19:00

Neuheitenpräsentation & Apèro

Prättigauerstrasse 14 - 7265 Davos Wolfgang  
+41 (0)79 684 84 08 - nostyle.ch@mac.com

Restaurant

**Binari**

Landquart

## Oktoberfest 2023



*Es spielen Geni Good  
& sini Schafböck*

am Samstag, den 16. September 2023  
von 11.00 bis ca.17.00 Uhr

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich das  
Binari Team

Reservation unter 081/322 35 90 oder  
[info@binari.ch](mailto:info@binari.ch)



## Anlegerinnen und Anleger fordern Nachhaltigkeit von Pensionskassen – selbst sind sie weniger konsequent

*P. Zwar möchte fast die Hälfte der Schweizerinnen und Schweizer Pensionskassen gesetzlich zu nachhaltigem Anlegen verpflichten. Beim Anlageentscheid für das eigene 3a-Vorsorgeguthaben berücksichtigt jedoch nur ein Viertel der Bevölkerung Nachhaltigkeit konsequent, ein Drittel macht dies von der Rendite abhängig. Das zeigt die neue Vorsorgestudie der AXA.*

Pensionskassen sollten von Gesetzes wegen dazu verpflichtet werden, nachhaltig anzulegen. Diese Meinung vertritt fast die Hälfte der Schweizer Bevölkerung, wie eine repräsentative Umfrage im Rahmen der neuen Vorsorgestudie der AXA zeigt. **Insbesondere Personen aus der Westschweiz (62 %) und Junge (55 %) sprechen sich dafür aus.** Unter den Gegnern gibt es überdurchschnittlich viele Männer – 39 Prozent lehnen die gesetzlich verordnete Nachhaltigkeit ab – bei den Frauen sind es mit 20 Prozent nur halb so viele. Ebenfalls rund die Hälfte der Befragten ist eher bis sehr daran interessiert, dass das eigene Vorsorgevermögen aus allen drei Säulen nachhaltig investiert wird. Und das, obwohl nur 34 Prozent der Befragten glaubt, dass sich nachhaltige Investitionen positiv auf die Rendite auswirken – klar weniger als noch vor zwei Jahren (42 Prozent).

### Ein Drittel macht 3a-Anlageentscheid von Rendite abhängig

Beim eigenen Anlageverhalten wanken die Überzeugungen: Nur ein Viertel investiert das eigene 3a-Vorsorgekapital ausschliesslich oder vorwiegend in nachhaltige Lösungen (Frauen 30 %; Männer 22 %), ein weiterer Drittel versucht dies, weicht jedoch davon ab, wenn die Rendite nicht stimmt.

«Die unterschiedliche Einstellung der Bevölkerung zur Nachhaltigkeit in der zweiten und in der dritten Säule hat uns

erstaunt, betrifft beides ja letztlich das persönliche Vorsorgevermögen», sagt Daniel Gussmann, Chief Investment Officer der AXA. Eine mögliche Erklärung ortet er in der gefühlten Distanz zum Kapital, das in der Pensionskasse steckt: «Während ich die Performance meiner 3a-Anlagen stets direkt nachverfolgen kann, bleibt das Vorsorgekapital der Pensionskasse lange eine abstrakte Grösse.»

### Nachhaltige Anlagelösungen schwer vergleichbar

Wie in den Vorjahren wollte die AXA auch wissen, in welche Bereiche Pensionskassen auf keinen Fall investieren sollten. Am häufigsten genannt wurden Kinderarbeit, Produzenten von geächteten Waffen und Unternehmen oder Länder mit Menschenrechtsverletzungen.

**Besonders wichtig hingegen sind den Befragten erneuerbare Energie, Biodiversität und Naturschutz sowie der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen** – nachhaltige Investments der Pensionskassen sollten ihrer Sicht am ehesten in diese Bereiche getätigt werden.

Bei der Frage, ob als nachhaltig gekennzeichnete Anlagen auch tatsächlich nachhaltig sind, wagt über ein Viertel aller Befragten keine Aussage. Daniel Gussmann versteht diese Zurückhaltung: «Nachhaltige Anlagelösungen sind ein hoch komplexes Thema. Das erschwert auch die Vergleichbarkeit unter den Anbietern und den einzelnen Produkten», ordnet der Experte ein.

**Zur Vorsorgestudie:** Seit 2019 führt die AXA jährlich eine umfassende Studie zur Vorsorge in der Schweiz durch – unter anderem zum Thema nachhaltig anlegen. Die repräsentative Online-Befragung wurde zwischen dem 23. März und 3. April 2023 bei 1018 Personen aus der Deutsch- und Westschweiz im Alter zwischen 18 und 65 Jahren auf dem Intervista-Onlinepanel durchgeführt.

## 270 t Stahlträger stützen SBB-Tunnel am Flughafen Zürich

*Der Flughafen Zürich erweitert seine landseitigen Passagierflächen. Um den innerhalb der Baugrube verlaufenden SBB-Tunnel zu stützen, ist eine temporäre Baugrubensicherung mit Rühlwandträgern notwendig. Dafür lieferte die Debrunner Acifer AG 270 t Stahlträger, verbunden mit logistischen Sonderleistungen.*

Die Flughafen Zürich AG startete Anfang 2020 die Perimeterfreilegung für das Projekt «Erweiterung landseitige Passagierflächen», das voraussichtlich 2027 fertiggestellt sein wird. Zum einen entsteht in den kommenden Jahren mit der «Foodhall» ein neuer Gastronomiebereich im Erdgeschoss, zum anderen vergrössert das Bauprojekt die unterirdische Verbindung zwischen dem Terminal 1 und dem Circle. Die Erweiterung erlaubt nicht nur räumlich grosszügigere Verbindungswege als zuvor, sondern auch zusätzliche Einkaufs- und Verpflegungsmöglichkeiten. Nicht zuletzt gelingt der Flughafen Zürich AG mit dem zweistöckigen Untergeschoss – einem Geschoss für Retail und dem darunter liegenden für die Logistik – die **Entflechtung der Personen- und der Warenströme**.

Innerhalb der Baugrube verläuft der SBB-Tunnel. «Das im Rahmen der Erweiterung der landseitigen Passagierflächen entstehende zweistöckige Untergeschoss wird den SBB-Tunnel

künftig umschliessen», sagt Michael Wiedemeier, Projektleiter bei der Wetter Gruppe. **Um das Erdreich um den SBB-Tunnel herum zu festigen und dadurch den Tunnel während der Bauarbeiten zu stützen, sind 4 temporäre Rühlwände mit einer Fläche von 1875 m<sup>2</sup> notwendig.** Für diese Wände kamen 270 t auf Mass zugeschnittene Stahlträger von Debrunner Acifer mit Längen von 16 bis 22 m zum Einsatz.

Um auf der Baustelle einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, konnte die Debrunner Acifer AG die bis zu 5.3 t schweren Stahlträger nur an acht definierten Tagen liefern. Zudem musste sie an diesen Tagen pünktlich an zwei Zeitpunkten auf der Baustelle abladen. Die zweite Lieferung erfolgte auf Wunsch der Kundin Wetter Gruppe.

Üblicherweise liefert Debrunner Acifer nur einmal pro Tag. Die speziellen Bedingungen ergaben 15 LKW-Ladungen innert der acht festgelegten Liefertage. Hinzu kam eine vordefinierte LKW-Ladereihenfolge für die Stahlträger, die das Umschichten auf der Baustelle ersparte. Michael Wiedemeier zeigt sich zufrieden: «Von der Planung der Lieferungen über deren Umsetzung bis zur Einhaltung der Lieferzeiten hat alles bestens geklappt. Die Zuverlässigkeit von Debrunner Acifer verhinderte nicht nur Leerzeiteauf der Baustelle und damit unnötige Kosten, sondern ermöglichte auch effiziente Abläufe.»

# Süd- und Nordkorea entfremdeter denn je

von Martin Berger-Chung, Davos und Jumunjin/Südkorea

**Martin Berger-Chung, ehemals Lehrer für Wirtschaft und Recht an der SAMD, lebt in Davos und Jumunjin/ (Südkorea)**



*Am 27. Juli jährt sich zum siebzigsten Mal die Unterzeichnung des Waffenstillstandsabkommens zwischen der durch die USA vertretenen UNO einerseits sowie Nordkorea und der Volksrepublik China andererseits.*

Der im Juni 1950 vom kommunistischen Nordkorea gegen die kapitalistische Republik Südkorea losgetretene Heisse Krieg wurde am 27. Juli 1953 von einem bis heute andauernden Kalten Krieg abgelöst. Zwischen den beiden in ausgeprägt antagonistischer Beziehung stehenden koreanischen Staaten kam bislang kein Friedensvertrag zustande, weshalb sich denn Nord- und Südkorea de jure bis dato im Kriegszustand befinden. Ob auch de facto ein kriegerisches Verhältnis besteht, kann angesichts zahlreicher, immer Menschenleben fordernder militärischer Störmanöver von Seiten Nordkoreas nicht kategorisch verneint werden. Stellvertretend für die Vielzahl solch bewaffneter Aggressionsakte seien ein im Herbst 1996 an der Ostküste Südkoreas aufgespürtes nordkoreanisches U-Boot oder ein im Frühjahr 2010 im Gelben Meer zur Explosion gebrachtes südkoreanisches Kriegsschiff erwähnt.

## Der Hürden viele

Bekanntlich hat der von Nordkorea 1950 initiierte, drei Jahre dauernde und von China

sowie der Sowjetunion unterstützte Waffengang gegen den südlichen Nachbarn das Ziel der Vereinigung Koreas unter kommunistischem Vorzeichen verfehlt. Die politische Teilung der koreanischen Peninsula scheint inzwischen zementierter denn je. So steht auf der aktuellen Politagenda Südkoreas die Unifikation mit dem Norden ganz weit unten. Der Gründe dafür sind einige: Einerseits hat in der südkoreanischen Bevölkerung die lange Zeit der rigorosen Teilung die mentale Bindung mit der Ethnie im Norden immer mehr geschwächt oder gar aussterben lassen. Andererseits blieben – wenig überraschend – diverse, von einseitigen pekuniären Leistungen begleitete Bemühungen linksliberaler Regierungen des demokratischen Südens, die diktatorischen Machthaber im Norden ins Boot der Détené zu holen, ohne jeglichen Erfolg. Auch der auf fraglos zu viel Spektakularität fokussierte Versuch des amerikanischen Präsidenten Trump, das verbrecherische Kim-Regime für einen glaubwürdigen Entspannungskurs mit entsprechendem Verzicht auf atomare Bedrohung zu gewinnen, musste nicht zuletzt aufgrund der Tatsache scheitern, dass für die nordkoreanische Herrscherclique die kompromisslose Aufrechterhaltung ihres politischen Status Quo oberste Priorität hat. Die eine liberale Marktwirtschaft praktizierende Republik Südkorea zeigt sich zudem auch aus ordnungspolitischen Gründen nicht an einer Vereinigung mit der sozialistischen Volksrepublik interessiert. Diese zu übernehmen wäre ihrer desaströsen ökonomischen Verfassung wegen für Südkorea als gewichtige Wirtschaftsmacht mit hoher Präsenz auf den Weltmärkten eine viel grössere Hypothek als sie etwa seinerzeit die DDR für die Bundesrepublik darstellte.

Allen voran Südkoreas junge, im internationalen Vergleich auf hohem Niveau ausgebildeten Generationen mit kosmopolitischer Neigung sind skeptisch gegenüber einer Annäherung an die isolierte und dogmatisierte Bevölkerung im nördlichen Nachbarland. Dieses wird von den jungen südkoreanischen Menschen ohnehin nur ungern thematisiert oder gar lieber ignoriert. Eine von Liberalismus geprägte Wirtschaftsordnung, eingebettet in die verinnerlichte konfuzianistische Lehre des Respekts vor hierarchischen Strukturen und nicht zuletzt die auf dem kantschen Prinzip der Priorisierung von Pflicht gegenüber Neigung basierende Tugend beschenken Südkorea ein Mass an Wohlstand und innenpolitischer Stabilität, das man nicht zugunsten einer Vereinigung mit dem völlig entfremdeten Nachbarstaat zu opfern bereit ist. Schliesslich gehen im Vergleich zu sozialliberalen Politikern konservative Regierungen Südkoreas wie etwa die sich jetzt im Amt befindende Exekutive unter Präsident Yoon deutlicher auf Abgrenzung und militärische Abschreckung. Letztere ist aber politisch fordernd und kostspielig zugleich, fühlt sich doch China als Verbündeter Nordkoreas und gleichzeitig wichtiger Handelspartner Südkoreas von dessen Rüstungsvorhaben sowie militärischer Kooperation mit den USA oft provoziert und schreckt deshalb

auch vor gelegentlichen Sanktionen gegen die südkoreanische Volkswirtschaft nicht zurück.

## Lob für konservative Aussenpolitik der Schweiz

Mit der 1953 erfolgten Vereinbarung eines Waffenstillstands zwischen Nord- und Südkorea ging von Seiten der dem Süden beigestandenen und damit zur Kriegspartei gewordenen UNO das Begehren um Überwachung der Waffenruhe durch am militärischen Konflikt uneteiligte Drittstaaten einher. Die Schweiz mit ihren traditionellen aussenpolitischen Pfeilern der Neutralität und Verfügbarkeit zur Leistung guter Dienste war für diese Rolle Favorit und steht nun nebst Schweden seit siebzig Jahren mit einem inzwischen noch fünf Offiziere umfassenden Kontingent in der zwischen Nord- und Südkorea installierten, vier Kilometer breiten entmilitarisierten Zone von Panmunjom. Der Beitrag unseres Landes zur Befriedung der koreanischen Halbinsel findet in politischen Kreisen Südkoreas nicht zuletzt seiner Diskretion wegen grosse Wertschätzung.

Stille Diplomatie und unauffälliges pragmatisches Engagement im Rahmen bewährter Disponibilität bleiben denn solange von der Staatenwelt estimierte Stärken schweizerischer Aussenpolitik, als sie nicht – immer häufiger zu beobachtenden – effekthascherischen Inszenierungen das Rampenlicht suchender Politikakteure geopfert werden.

Seit 30 Jahren  
die Zeitung mit den  
unschlagbaren  
Insertionspreisen!  
Ihre Gipfel Zytig

# Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

"Und wie viele Geschwister hast du, Fritzchen?" fragt die Lehrerin den neuen Schüler.  
 "Sechs", kommt die Antwort.  
 "Da müssen deine Eltern aber reich sein."  
 "Wieso? Die sind doch nicht gekauft, die sind alle selbstgemacht."



Warum heißen Rentner  
 EIGENTLICH "RENTNER"?  
 WEIL MAN DAS WORT

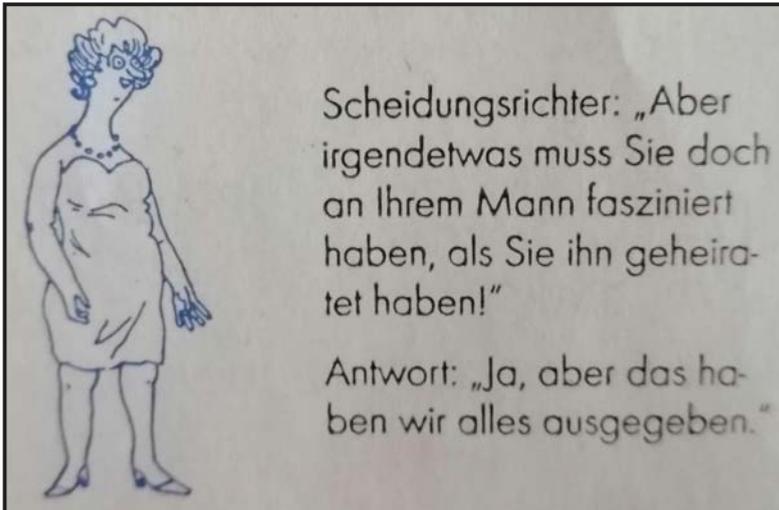
RENTNER

bei geistiger Verwirrung  
 notfalls auch rückwärts  
 Lesen kann!

Oktober 2023

So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

# Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse



**REICH SEIN  
MACHT KEINEN  
SPAR  
WENN KEINER  
ARM IST**

**Egal, wie dumm ihr euch manchmal auch fühlt, denkt immer an Rotkäppchen, das nicht mal einen sprechenden Wolf von einer Großmutter unterscheiden konnte.**

**Unsere Roller von früher...**



**Gibt es eigentlich auch Linksanwälte?**



# Golfen am Mehr.\*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch  
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

## Golffreuden für AMAG-Kunden

Drei Filialen (Buchs, Heerbrugg, Davos) der AMAG Group, dem helvetischen Aushängeschild im Bereich Autoimport, lädt traditionell auf die Matta. Die «AMAG Golf Trophy 2023» ist das sportive Ausrufezeichen für Kundentreue und Kundenpflege.

Fabian Ryf



Wertschätzung – wem bekommt sie nicht gut? Wer im Handel tätig ist, weiss um die Wichtigkeit dieses Attributs. Dynamisch, wie es auf die Produkte der AMAG zutrifft, wird zum heiteren Golf-Event geladen – alle Jahre wieder. Diese Veranstaltung ist für exklusiv geladene Kundschaft konzipiert, was in Summe 80 Kunden und Kundinnen der verschiedenen Marken des Grossimporteurs auf den Davoser Golfplatz brachte. Definitiv nicht zu übersehen waren die automobilen Perlen, die grosszügig auf der Matta zu Werbezwecken ausgestellt waren. Zur Begrüssung standen Marken-Abgesandte der AMAG-Kundschaft per persönlichem Händedruck und mit diversen Welcome-Goodies ihrer Kundschaft zur Seite.

### Das Match en Detail

Ausgesprochen sportlich gaben sich die Akteure sur place. Die Sonne strahlte ein «Welcome» vom Himmel. Dazu präsentierten sich die Platzverhältnisse perfekt, womit sich jedes Golferherz geschmeichelt fühlen durfte. Dass es an Tagen wie diesen zu diversen Handicap-Unterspielungen kommt, verwundert nicht wirklich. **Eva Gautschi** gelang dieses Unterfangen super. Sie erzielte 33 Bruttopunkte und erntete damit die Lorbeeren für den Tagessieg. **Reinhard Finks** Form erwies sich als bemerkenswert. Seine 40 Nettopunkte sicherten ihm den Sieg in der Handicap-Kategorie Pro – 18.0. Nur einen Punkt entfernt an seinen Versen hing ihm der einheimische **Marcel Camastral** auf Platz zwei. Last, but not least fand sich die amtierende Davoser Clubmeisterin **Sonja Müller** auf Rang drei ein. Die Klasse HCP 18.1 bis PR war Sache von **Michelle Carisch**. Mit 41 Punkten rangierte sie vor **Christof Wepf** mit deren 37. Chef der Geschäftsführung AMAG Davos, **Marco Müller**, erspielte saubere 36 Nettopunkte, was ihn auf Schlussrang drei brachte.

### Preise vom Feinsten

Da Marco Müller Mitglied der Organisation dieses Events ist, durfte er, wie es die Regel besagt, das gewonnene Travel-Cover an den Viertplatzierten weitergeben. Natürlich wäre der Preis für Marco perfekt gewesen, schliesslich geht er demnächst in seine vorgezogene Rente. Immerhin kann er es beim nächsten Mal als sogenannt «normaler» Spieler nochmals versuchen. Die Preise, sie waren allesamt attraktiv – von den Übernachtungsgutscheinen inklusive Greenfees über neue Golfbags und Travel-Covers bis hin zur verlockenden Verlosung neuer Skier von Atomic. Entsprechend verliessen die Sieger\*innen freudiger Herzen den Platz.

### Kulinarisches zum Schluss

Um sechs abends wurde zum Apéro geläutet, wo sich die Freunde hochstehender automobiler Fortbewegung über Golf und Autos bis zum Abwinken austauschen durften. Danach wurde formidabel diniert. Die AMAG-Filialen wussten einmal mehr, einen vorbildlichen Anlass auf die Matta zu bringen, bei dem lauter fröhliche Gesichter auszumachen waren. Es ging den AMAG-Vertretern einmal mehr darum, ihren Grundsätzen der wertschätzenden Kundenpflege und des regen persönlichen Austausches aufs Deutlichste Ausdruck zu verleihen – eine perfekte Metapher für das smarte Markenangebot des zweitgrössten Schweizer Automobilimporteurs mit rund 7300 Mitarbeitenden. – Auszug aus der Rangliste:

**Brutto:** 1. Eva Gautschi, OSGC, 33.

**Netto Hcp Pro bis 18.0:** 1. Reinhard Fink, Golfclub Bodensee Weissensberg, 40; 2. Marcel Camastral, Davos, 39; 3. Sonja Müller, Davos, 38.

**Netto Hcp. 18.1 bis 36:** 1. Michelle Carisch, Davos, 41; 2. Christof Wepf, Golf Goldenberg, 37; 3. Marco Müller, Davos, 36.



Die AMAG war auf der Matta präsent.



Marcel Camastral auf Fairway 8.



# Golfen am Mehr.\*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch  
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

## der Ostschweizer Filialen



OK-Mitglied und noch AMAG-Davos-Chef Marco Müller (links aussen) mit den Preisgewinnern/-innen.



Oliver Hunziker beim 4. Abschlag.

## Ende Monat übergibt AMAG-Davos-Chef Marco Müller an Phil Setz

### «AMAG wird ganzheitliche Mobilitäts-Dienstleisterin»

#### Marco Müller

**geb.:** 26. Juli 1960  
**von:** Davos  
**Zivilstand:** verh., 2 erwachsene Töchter, 1 Enkelin  
**Beruf:** Automechaniker u. Techn. Kaufmann, Geschäftsführer AMAG Davos seit Okt. 2000  
**Hobby:** Ski, Biken, Golf, Rennvelo  
**Lebensphilosophie:** Leben und leben lassen  
**Was mich freut:** Enkelin Elli, 15 Monate jung  
**Was mich ärgert:** Intolerante Menschen  
**Traum:** Gesundheit  
**Lieblingsdrink:** ital. Rotwein, Bier  
**Lieblingsessen:** Tagliata  
**Lieblingsmusik:** Rockballaden  
**Lieblingslektüre:** Tageszeitungen und Fachliteratur  
**Lieblingsfahrzeug:** Audi E-tron GT  
**Lieblingsferiendest.:** Comersee  
**Stärke:** Ungeduld, Durchsetzungsvermögen  
**Schwäche:** Ungeduld  
**Was ich an Davos so schätze:** Die Natur, die Menschen, der HCD, die Sportmöglichkeiten, das Klima  
**Was weniger:** Intoleranz, die Negativdenker

*Generationenwechsel an der Spitze der AMAG Davos: Nach 23 Jahren übergibt Marco Müller (bald 63) das Zepter an den 44-jährigen Phil Setz. Im folgenden Gespräch gibt es einen Rückblick wie einen Ausblick in der sich stark wandelnden Garagenbranche.*

Heinz Schneider



*Herr Müller, was ist die grösste Herausforderung, wenn man heute einen Garagenbetrieb mit 30 Angestellten führt?*



**Marco Müller (re.) übergibt die Führung der AMAG Davos nach 23 Jahren Ende Monat an Phil Setz.**

**Marco Müller:** Wie im Mannschaftssport, man muss ein schlagkräftiges Team formen. Erfolgreich ist man nur im Team, sowohl in den vergangenen Jahren wie auch heute. Dank dem dem guten Teamgeist arbeitete die AMAG stets erfolgreich, aber auch dank der loyalen Kundschaft, der guten Unternehmung und dank der guten Produkte.

**G** *Herr Setz, wo sehen Sie Ihre Herausforderungen?*

**Phil Setz:** Meine Herausforderung ist die Aus- und Weiterbildung unserer Fachkräfte, denn die Automobilbranche ist einem steten Wandel unterworfen. Das ist die grösste Challenge.

**G** *Herr Müller, wie haben Sie diesen Wandel in den letzten 20 Jahren erlebt?*

**Marco Müller:** Die Automobilbranche ist permanent im Wandel, seit ich diesen Job übernommen habe. Jetzt hat er sich allerdings verstärkt, und zwar mit der Digitalisierung, mit der E-Mobilität und grundsätzlich mit dem veränderten Mobilitätsbedürfnis der Menschen. Man will mehr nutzen statt besitzen.

Die Kundschaft orientiert sich heute online, statt sich von uns beraten und orientieren zu lassen. Und die ständige Weiterbildung ist heute zwingend, um mit der Entwicklung der Fahrzeuge Schritt zu halten

**G** *Herr Setz, Sie gehören einer anderen Generation an. Wie erleben Sie diesen Wandel in der Automobilbranche?*

**Phil Setz:** Diesen Wandel habe ich schon in der Industrie kennengelernt. Was jetzt dazu kommt, ist das Nachhaltigkeitsdenken und das gesteigerte Umweltbewusstsein. Das verändert auch unsere Arbeit in der Garage. Die AMAG wird zur ganzheitlichen Mobilitäts-Dienstleisterin. Dieser Wandel bzw. dieser Wechsel muss ich mit meinem Team nun mitgestalten. Er hat oberste Priorität.

**G** *Herr Müller, Sie feiern am 26. Juli Ihr 63. Wiegenfest, gehen also vorzeitig in Pension. Haben Sie sich vorbereitet auf diese neue Situation?*

**Marco Müller:** Speziell vorbereitet habe ich mich nicht, aber mir wird es bestimmt nicht langweilig, denn ich habe eine Familie, um die ich

#### Phil Setz

**geb.:** 24. Januar 1979 in Basel  
**von:** Dintikon AG  
**Zivilstand:** verh., 4 Kinder  
**Beruf:** ab 1.8.23 Geschäftsführer der AMAG Davos  
**Werdegang:** Kaufmann und Automechaniker gelernt, zuletzt strategischer Einkäufer der AMAG in Cham  
**Hobby:** Familie, Modellauto- und Rennsport  
**Lebensphilosophie:** Der Gesundheit stets Sorge tragen  
**Was mich freut:** Oldtimer  
**Was mich ärgert:** Hinterhältigkeit  
**Traum:** Mein neuer Job in Davos ist mein Traum  
**Lieblingsdrink:** Whiskey  
**Lieblingsessen:** Raclette  
**Lieblingsmusik:** Pop, aktuelle Hits  
**Lieblingslektüre:** Tageszeitungen, Fachliteratur  
**Lieblingsfahrzeug:** Audi RS Q3  
**Lieblingsferiendest.:** Schweden  
**Stärke:** Ehrgeiz  
**Schwäche:** Delegiere noch zu wenig  
**Was ich an Davos so schätze:** Das Naherholungsgebiet  
**Was weniger:** Mir fehlt noch das Netzwerk.

mich nun vermehrt kümmern kann, und ich habe nun Zeit zur Genüge, um meine Freizeit zu geniessen. Ich kann Sport betreiben in unserer sportlichen Destination oder am Comersee. Zudem habe ich Ideen für diverse Projekte.

**G** *In Zusammenhang mit dem HCD oder mit dem Club89, in dem Sie ja das Amt des Vizepräsidenten bekleiden?*

**Marco Müller:** Nein, es sind Projekte auf einem anderen Gebiet. Mehr will ich dazu im Moment nicht verraten. Die Projekte sind eher privater Natur.

# Holen Sie sich den finnischen Sommer nach Hause!

Bei [finnis.ch](http://finnis.ch) finden Sie bekannte finnische Klassiker von Marimekko, Iittala, Lapuan Kankurit, Aarikka und Fazer. Alle nach unserem Motto «Produkte mit finnischem Charme»!

*Ich freue mich auf Ihren Besuch!*

[finnis.ch](http://finnis.ch) Päivi Tissari, Promenade 121 B (Haus Bristol), Davos Dorf  
Tel. +41 (0)79 651 51 02 • [info@finnis.ch](mailto:info@finnis.ch)



*finnis.ch*



Wildmannli Tafel



# Davos braucht eine neue, zukunftsgerichtete Ortseingangsplanung – im

## Es gilt heute schon, die Weichen

*Das Generationenprojekt ist verkehrsstrategisch eine grosse Chance für Davos – aber nur wenn der Parsennparkplatz auch zum Auffangparkplatz Nord mit 1200 Parkplätzen umgestaltet wird und von dort ultimativ mit Bahn und ÖV sowie Sammeltaxis in die Innenstadt geschuttlet wird. Das Stoppen, Parkieren und Verlagern des Privatverkehrs am Ortseingang Nord ist Grundvoraussetzung für ein vom Stimmbürger annehmbares Generationenprojekt. Ebenso die Aufhebung der Bahnübergänge Mühle- und Dischmastrasse. Zudem bietet sich heute die Chance für einen Auffangparkplatz im Süden der Stadt Davos.*

Mit der Verlegung des Bahnhofes Dorf, einem neuen Bushof, einem umgestalteten, kommerzlosen Seehofseeli sowie dem Bau eines Klein-Parkhauses ist es nicht getan. Die Parkfläche wird verkleinert. Die neue Strassenführung mit Bushof schafft mehr Asphalt. **Mit nur 700 Tiefgaragen-Parkplätzen bleibt der Status Quo erhalten.** Die Parkkapazitäten werden in Davos Dorf damit nicht erhöht. Nur wenige Private werden profitieren. Die breite Öffentlichkeit hat keinen Mehrnutzen. Verkehrsmässig bleibt alles beim Alten. Es sind mit vorliegendem Planungsstand keine Vorteile und Mehrwerte für Davos 2050 ausser der sehr hohen Kosten ersichtlich. **Davos benötigt jedoch eine Stadtplanung, die den ÖV mit Vorrang fördert, und den Privatverkehr vor den Stadttoren konsequent stoppt.** Dies führt zu geringeren Verkehrsaufkommen im Stadtkern selbst, zu mehr öffentlichen Räumen und neuen Quartierstrukturen für die 15-Minuten-Mobilität.

Dem Generationenprojekt haftet der grosse Nachteil an, dass ohne eine grosse neue Zahl von Auffang-Parkplätzen der Privatverkehr immer noch ungehindert und gar noch weiter vom See in den Dorfkern einfährt. Dies ist zudem mangels Aufhebung der beiden Bahnübergänge Mühle- und Dischmastrasse ein «No-Go». Mit dem heute vorgelegten Projekt fragen sich viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu recht nach dem Mehrgewinn.

### Plan B: Parkhaus am See

Die Gemeinde muss mit einem Scheitern ihrer unausgewogenen Vorlage vor den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern rechnen. Sie muss sich bereits heute neue Varianten ausdenken, die der innerstädtischen Verkehrsberuhigung und der Aufwertung von Bus, Bahn und Shuttletransporten gerecht werden. Der Plan B muss das selbe Ziel erreichen. Das Parkhaus See kommt wieder aufs Tapet: Denn den Verkehr ganz am Stadtzugang zu stoppen und dort in ein Grossparkhaus zu leiten, gelingt auf der Seewiese besser und ist optimaler. Denn dort hat es genügend Platz und mehr Alternativen zur besseren Umsetzung der «ÖV-Umlagerungsstrategie».

### Plan B: Parkhaus Wolfgang mit Zubringer Parsenn

Die Parsennbahnen verfügen für ihre Gäste heute schon - dies ist offensichtlich – über ein zu geringes Parkplatzangebot vor

der Talstation. Es wären eigentlich mindestens 850 Abstellplätze – und dies ausschliesslich für die Bergbahnbenützer – notwendig! Zu Spitzenzeiten würde auch mit diesem Parkangebot der Bedarf nicht abgedeckt werden. Der ÖV-Transport zur und von der Bahn weg ist zusätzlich zu optimieren. Anstelle einer Investition in eine teure Parkinfrastruktur vor der Talstation der Parsennbahn ist seitens der Bergbahnen ernsthaft zu überlegen, auf dem Wolfgang den schon lange angedachten Zubringer ins Parsenngebiet zu realisieren. **Diese Option hätte zwei entscheidende Vorteile:** der aus dem Prättigau anführende Skigast gelangt schneller und unkomplizierter mit dem Auto und der Bahn ins Skigebiet. Mit einem Grossparkhaus auf dem Wolfgang kann für die Gemeinde ein **zusätzlicher Umsteige-Effekt** erzielt werden. Es würde weit vor den Toren von Davos auf dem Wolfgang eine neue ÖV-Verkehrsdrehscheibe entstehen.

### Plan B: Ausbau Bahnhof Wolfgang

Es könnte vor den Toren des Campus Hochgebirgsklinik, ein sich stark im Ausbau befindlicher Cluster mit derzeit 190 Betten, 40 ambulanten Patienten pro Tag, 350 Mitarbeitenden, 100 Forschenden und circa 200 Wohnenden in 120 Wohnungen sowie 18 Kita-Plätzen auf Bus und Bahn umgestiegen werden. Dafür bedarf es jedoch zwingend des Bahnhofes Davos Wolfgang, ja dessen Ausbau. Eine Aufhebung – wie er neuerdings von der RhB nicht nachvollziehbar angedacht wird – macht heute schon keinen Sinn. **Die Bahnanbindung ist für das ganze Wolfgang-Gebiet äusserst wichtig,** zumal sich der Auto-Verkehr inkl. Bus oft schon vor der Seegalerie staut. Nur ein Ausbau des Bahnhof Davos Wolfgang ist sachgerecht. Der Wolfgang ist zudem ein optimaler Standort für eine S-Bahn – eigentlich schon seit längerem ein Muss.

### Plan A: Bau Parkhaus Färbi/Spital sofort

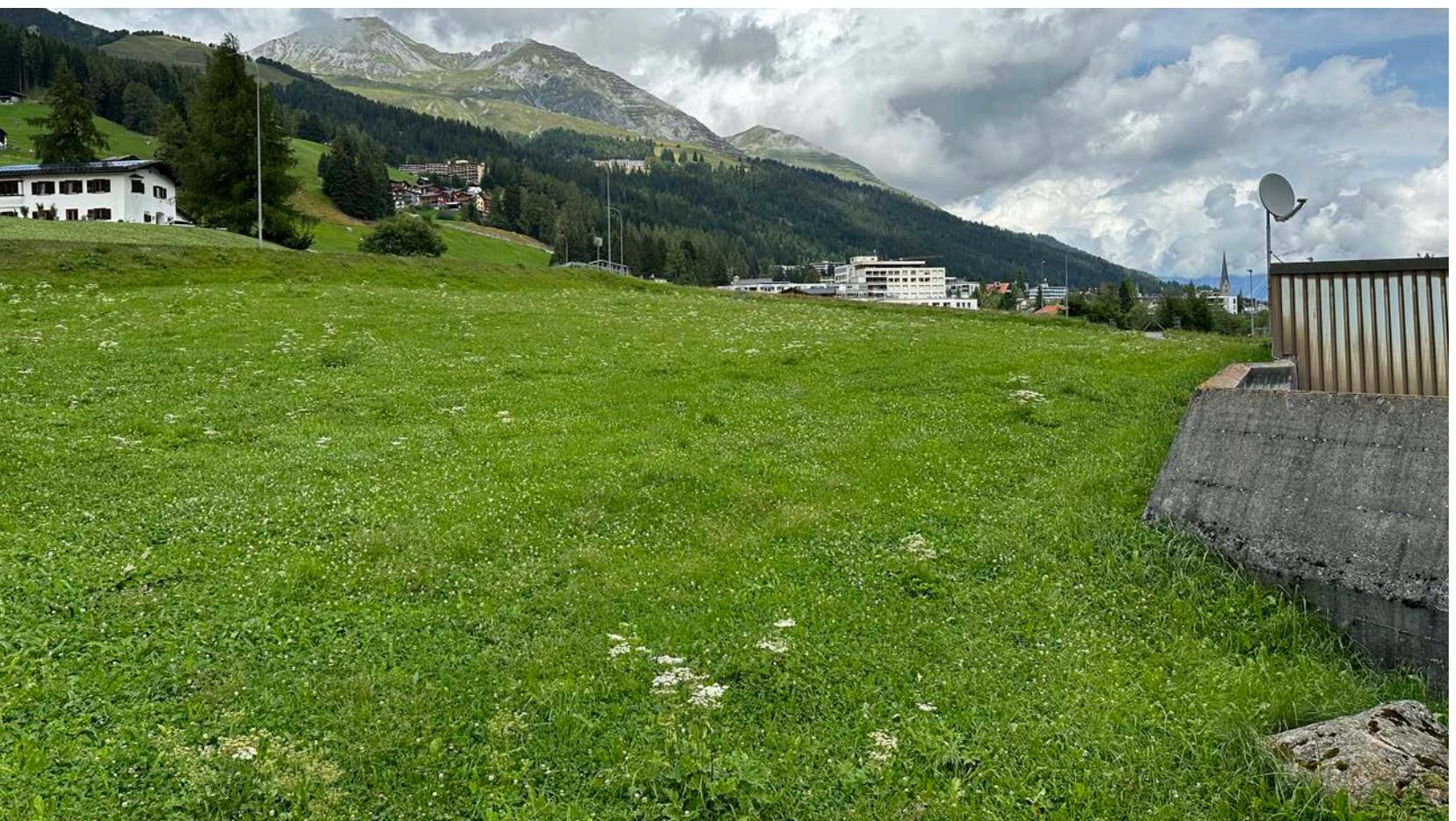
Vor dem Spital Davos, also am Eingangsportal Süd der Stadt Davos sollen über 60 Wohnungen, viele Grosswohnungen für in Davos Arbeitende entstehen. Diese neue Überbauung muss zwingend an den ÖV angekoppelt werden. **Ein Verkehrs-Drehkreuz mit den Bedürfnissen des Spitals Davos und dem Sportzentrum Färbi würde Mehrwerte für die ganze Umgebung und das Davos Südportal schaffen.** Der Bedarf für 200 zusätzliche Parkplätze zum Umsteigen ist heute schon ausgewiesen – ja verkehrspolitisch zukunftsweisend. Ein neuer Busterminal ist sowohl für das Spital/Pflegeheim, das Sportzentrum und für den ganzen Unterschnitt von grösster Bedeutung. Diese Chance gilt es heute unbedingt zu nutzen! Noch ist es dazu nicht zu spät.

**Fazit:** Jetzt bietet sich die Chance für zwei Auffang-Parkplätze mit neuen Verkehrs-Drehscheiben am See und Wolfgang und im Unterschnitt. Beim genauen Hinsehen hat der Plan B für die Lösung Wolfgang/See verkehrspolitisch gegenüber der heutigen «Abstimmungs-Vorlage Generationenprojekt» nur Vorteile. Um ein Parkhaus Spital wird Davos auch nicht herumkommen. **Mit 2 ÖV-Drehscheiben an den beiden Stadttenden, lässt sich auch der Parkplatzabbau innerorts rechtfertigen.**

# stete Verkehrspolitik: Der Privatverkehr muss am Norden beim See und im Süden vor dem Spital für zwei Verkehrs-Drehscheiben zu stellen



Auf den Bahnhof Wolfgang kann in Zukunft nicht verzichtet werden. Im Gegenteil: Er muss zum Umsteigebahnhof ausgebaut und auf der Seewiese kann die Umsetzung der «ÖV-Umlagerungsstrategie» realisiert werden.



Auf diesem Gelände oberhalb der Sporthalle Färbi sind 60 Wohnungen geplant, am Eingang von Davos. In Kombination mit Spital/Pflegeheim ist hier Platz für die Verkehrs-Drehscheibe Süd, damit auf den öffentlichen Verkehr umgestiegen werden kann. Ein Parkhaus mit Busterminal.



## IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!  
Al und Renee Thöny  
Restaurant Gotschna  
7249 Serneus  
081 422 14 28  
althoeny@icloud.com  
www.restaurant-gotschna.com



## Polizei-Nachrichten

### La Punt Chamues-ch: Selbstunfall mit Motorrad – Lenker verletzt

*K. Am Samstag ist in La Punt Chamues-ch auf der Talfahrt vom Albulapass ein Motorradfahrer gestürzt. Er zog sich mittelschwere Verletzungen zu.*

Der 19-Jährige aus dem Kanton Freiburg fuhr vom Albulapass Hospiz herkommend in Richtung La Punt Chamues-ch. Gegen 13:50 Uhr kam er aus noch nicht geklärten Gründen in den Spitzkehren unterhalb der Alp Alesch in einer leichten Rechtskurve links über die Fahrbahn hinaus. Dabei fuhr er auf dem Wiesland rund 12 Meter weiter, stürzte den Abhang hinunter und kam unterhalb der Spitzkehre auf der Strasse zum Stillstand. Ein Team der Rettung Oberengadin versorgte den Verletzten. Mit der Rega wurde der Verunfallte ins Kantonsspital nach Chur geflogen. Die Kantonspolizei ermittelt den genauen Unfallhergang.

### San Vittore: Mit Schockanruf Geld erbeutet – Festnahme

*K. Ende Mai sind mittels Schockanruf an eine Seniorin in San Vittore Geld und Wertsachen erbeutet worden. Die Geldbotin konnte verhaftet werden.*

Die Seniorin erhielt einen Anruf einer italienisch sprechenden Frau. Diese gaukelte vor, eine Amtsperson zu sein und gab an, dass die Nichte der Seniorin einen schweren Autounfall in Lugano verursacht habe. Die Nichte sei nun in Untersuchungshaft und das Antreten einer längeren Gefängnisstrafe könne nur durch eine Kautionsabgewendet werden. Die eingeschüchterte Seniorin stellte einen **fünfstelligen Geldbetrag** bereit und übergab das Geld sowie Wertsachen einer Geldbotin. In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Tessin erfolgte am Tag darauf die Festnahme der 34-jährigen polnischen Geldbotin. Die gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft aufgenommenen Ermittlungen ergaben, dass die Geldbotin in weitere Fälle im Kanton Tessin involviert ist. Die Geldbotin befindet sich in Untersuchungshaft.

### Tomils: Selbstunfall auf Autostrasse

*K. Am Donnerstag ist in Tomils ein PW mit der Mittelleitplanke kollidiert. Gemäss den Ermittlungen der Kantonspolizei war der Lenker zum Unfallzeitpunkt abgelenkt.*

Der 47-jährige Deutsche fuhr nach 05:45 Uhr auf der Nordspur der N13 von Thusis in Richtung Chur. Kurz vor der Ausfahrt Rothenbrunnen kollidierte sein Fahrzeug infolge einer Ablenkung mit der Mittelleitplanke. Danach schleuderte es nach rechts und blieb total beschädigt auf der Normalspur stehen.

### Lantsch/Lenz: Fahruntfähig verunfallt

*K. In der Nacht auf Donnerstag ist auf der Hauptstrasse in*

*Lantsch/Lenz ein Personenwagenlenker mit einer Leitplanke kollidiert. Der beim Lenker durchgeführte Atemlufttest fiel positiv aus.*

Der 41-jährige Spanier fuhr um 3 Uhr auf der Julierstrasse von Lenzerheide in Richtung Lantsch/Lenz. In einer Linkskurve vor dem Golfplatz kollidierte sein Auto mit der rechtsseitigen Leitplanke. Die Atemalkoholmessung ergab einen Wert von über einem Promille. Die Kantonspolizei aberkannte den Führerausweis des Mannes.

### Aufgerissener Treibstofftank führt zu geschlossener Raststätte

*K. Am Dienstagabend hat ein Chauffeur bei einem Parkmanöver einen der Dieseltanks seines Sattelschleppers aufgerissen. Durch rasches Eingreifen konnten Schäden für die Umwelt verhindert werden.*

Der 34-jährige Ukrainer führte um 19:40 Uhr auf der Raststätte Campagnola ein Fahrmanöver aus, um sein Sattelmotofahrzeug für die Übernachtung abzustellen. Dabei missachtete er eine Signalisation, was die Aufmerksamkeit einer Patrouille der Kantonspolizei auf ihn zog. Diese beobachtete, wie er sich an einem Betonsockel den rechten Dieseltank aufriss und auf den Parkplatz fuhr. Die beiden Polizisten richteten mit Abfallsäcken und Ölbinder behelfsmässige Sperren an zwei Abwasserschächten ein. Sie veranlassten das Aufgebot der Feuerwehr, eines Spezialisten des Amtes für Natur und Umwelt und schlossen die Raststätte.

Die Feuerwehr Bassa Mesolcina rückte mit vier Fahrzeugen und zwölf Einsatzkräften an. Gemeinsam mit einem aufgebotenen Saugwagen wurde der Schacht mit seinen Verzweigungen ausgesaugt und gespült. Nach ersten Erkenntnissen flossen rund hundert Liter Diesel aus, was einen grossflächigen Einsatz von Ölbindemittel nach sich zog. Gemäss dem Spezialisten entstand kein Schaden für die Umwelt.

### Davos: Feriengäste von Unwetter überrascht – ein Verletzter

*K. In Davos sind am Dienstagnachmittag Feriengäste von einem Unwetter überrascht worden. Eine Person wurde verletzt und musste in Spitalpflege gebracht werden.*

Die dreiköpfige Familie aus Frankreich befand sich auf dem Wanderweg in der Zügenschlucht Richtung Davos Glaris, als sie von einem Unwetter überrascht wurde. Bauarbeiter, die an einer Mauer arbeiteten, beobachteten, wie kurz nach 15 Uhr mehrere Bäume einknickten, die teils mit Geröll auf den Wanderweg stürzten, wobei der Familienvater verletzt wurde. Sie alarmierten die Rettungskräfte und leisteten Erste Hilfen. Die Rega barg den 70-jährigen mittelschwer Verletzten in einer Windenaktion und überführte ihn ins Kantonsspital nach Chur. Die Bauarbeiter halfen, die Mutter in den Sicherheitsstollen des Landwasserstollens und den Sohn zum Schmelzboden zu begleiten, weil es für den Rettungswagen aufgrund des blockierten Wanderweges kein Durchkommen gab. Beide wurden zur Kontrolle ins Spital nach Davos überführt.

Foto-Combo snow-world.ch/Marcel Giger



# Wiesner Alpfest: Ein gemütlicher, festlicher Sonntag auf der Alp



Zur Musik der Davoser Ländlerfründa ein Tänzchen in Ehren, wer will`s verwehren... !

Fotos S.



Die Seele baumeln lassen, die Sonne geniessen oder einen sonntäglichen Jass auf der Alp.



Der Ritt auf dem Rücken eines Esels hat seinen Reiz oder das Handwerken mit Pfeil und Bogen wie damals vor ca. 50 Jahren, aber der Bogen lässt sich heute nicht mehr so einfach spannen... !

## Klosters Music: Die Spannung steigt – ab Samstag...

*P. Alle Vorbereitungen sind getroffen, um die 5. Ausgabe von Klosters Music (29. Juli bis 6. August) zu einem grossen Erfolg werden zu lassen. Noch nie wurden so viele Karten im Vorverkauf erworben wie in diesem Jahr.*

Eine ganze Region freut sich auf das Klassikfestival, das insgesamt 8 Sinfonie- und Kammerkonzerte, einen Kinoabend mit Live-Orchester und eine Autorenlesung bietet und zum ersten Mal einen Chor präsentiert. **Klosters Music feiert Meisterwerke – auch und gerade in seiner Jubiläumsausgabe.** Das diesjährige Motto «Sehnsucht Natur. Musical Landscapes» unterstreicht die Verbindung von erstklassiger Musik und wunderschönem Alpenpanorama, was das Publikum bei diesem Festival erlebt. Die persönliche Atmosphäre der Konzerte und die besondere Umgebung tragen einen wesentlichen Teil dazu bei, dass internationale Klassikstars wie Sol Gabetta, Arabella Steinbacher und Sir Andrés Schiff auch gerne wiederkommen.

**Zum Eröffnungskonzert am 29. Juli** kehrt die französische Sopranistin Julie Fuchs nach ihrem gefeierten Händelabend 2021 mit einer Operngala zurück, in der Arien von Wolfgang Amadeus Mozart und Gioachino Rossini, begleitet von der Camerata Salzburg unter Daniel Cohen, im Mittelpunkt stehen. Joseph Haydns Oratorium «Die Schöpfung» mit dem Kammerorchester Basel und dem Chor des Bayerischen Rundfunks unter der Leitung von Giovanni Antonini am **30. Juli** markiert **einen besonderen Höhepunkt in der Festivalgeschichte**, zumal auch das Solistenensemble mit Nikola Hillebrand (Sopran), Maximilian Schmitt (Tenor) und Florian Boesch (Bariton) höchste Ansprüche erfüllt. Antonio Vivaldis «Vier Jahreszeiten» werden von der deutschen Geigerin Arabella Steinbacher und der Kammerakademie Potsdam zum Leben erweckt (**3. August**). Mit dem Klarinettenkonzert von Wolfgang Amadeus Mozart, gespielt von der deutsch-israelischen Solistin Sharon

Kam, und Ludwig van Beethovens 6. Sinfonie «Pastorale» stehen weitere Meisterwerke auf dem Programm. Auf die Interpretation der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen unter dem hochbegabten finnischen Gastdirigenten Tarmo Peltokoski darf man gespannt sein (**5. August**).

Royalen Glanz verbreitet das mit «Himmliche Fanfaren» überschriebene Konzert von Immanuel Richter (Trompete) und Rudolf Lutz (Orgel) in der Kirche St. Jakob (**2. August**). Der Kammermusikabend «Funkschlag» präsentiert das Ausnahmestrio Veronika Eberle (Violine), Antoine Tamestit (Viola) und Sol Gabetta (Violoncello) auf Stradivari-Instrumenten (Werke von Beethoven und Dohnányi, (**4. August**).

Das schon traditionelle, sehr beliebte Kinoereignis mit Live-Musik am **Nationalfeiertag (17 Uhr)** bietet dieses Mal drei Stummfilme von Charlie Chaplin, Laurel & Hardy (Dick & Doof) und Buster Keaton, mit Musik unterlegt vom City Light Chamber Orchestra unter der Leitung von Kevin Griffiths. Erstmals hat das Festival mit dem «Karneval der Tiere» auch ein rund einstündiges Familienkonzert im alten Schulhaus in lockerer Atmosphäre im Programm (**31. Juli**). Am gleichen Tag unterhält sich der renommierte Schweizer Schriftsteller Thomas Hürlimann im Atelier Bolt mit Fedora Wessler über seine jüngsten Werke und liest Ausschnitte aus «Der Rote Diamant» und «Abendspaziergang mit dem Kater».

Zum Abschluss am **6. August** gibt Sir Andrés Schiff wie in den letzten Festivaljahren im Konzertsaal der Arena Klosters unter dem Titel «Aus der Stille» einen seiner beeindruckenden, von ihm auch moderierten Klavierabende. Was er spielt, bleibt bis zum Konzertbeginn ein Geheimnis.

Detailinfos zum Programm von Klosters Music und Kartenbestellung: [www.klostersmusic.ch](http://www.klostersmusic.ch)

## Am Wochenende in Davos Wolfgang: Künstler Resli Marugg präsentiert Neues

*P. Der Davoser Künstler und Drechsler, Resli A. Marugg, präsentiert im Rahmen seiner Tage der offenen Türen vom 29. und 30. Juli seine neuesten Werke und Highlights.*

**Während zweier Tage lädt der Drechsler und Bildhauer zur Besichtigung seines Ateliers und seiner Galerie ein.** Von filigran bis archaisch, von geometrisch bis organisch – es wartet ein Sortiment von mehr als 250 spannenden Unikaten aus Holz darauf, begutachtet, gefühlt und beschnuppert zu werden.

Ein erweitertes Sortiment von wunderbaren Gebrauchsgegenständen, Holzlampen, hauchdünne Hohlgefässe, aufwändigst verarbeitete Kunstobjekte, aussergewöhnliche Lautsprecher, klassische Drechslerwerke und natürlich die ultimative Entspannungs-Oase euphonic wood «LEAF» warten darauf, die Besucher zu verzaubern.

Resli A. Marugg überrascht immer wieder mit seiner Vielseitigkeit und Perfektion. Er zeigt auf eindrückliche Weise, was sich mit langjähriger Erfahrung, viel Gespür und Kreativität in Zusammenarbeit mit Holz fertigen lässt. So verwundert es auch nicht, dass sein Motto «nostyle = no ordinary style - alles ausser gewöhnlich» lautet.

Resli Marugg lädt ein: «Lassen Sie sich faszinieren und nutzen Sie die Gelegenheit, vom Künstler bei einem Getränk und kleinen Häppchen mehr über meine Arbeit mit dem wundervollen Werkstoff Holz zu erfahren.»

**Tage der offenen Türen und Neuheitenpräsentation:**

29./30. Juli – 09:00 bis 19:00 h  
Prättigauerstrasse 14, Davos Wolfgang



**...gibt es bei «OfenWelten» in Küblis**

EQE SUV

# ELECTRIC NOBILITY.

This is for new levels.

Der neue EQE SUV mit bis zu 593 Kilometer Reichweite verbindet feinste Ästhetik mit höchsten Ansprüchen an Funktionalität und Komfort. Mit seinem grosszügigen Raumangebot, dem optionalen Hyperscreen und kraftvollem, flüsterleisem Elektromotor macht er jede Reise zum Erlebnis.

JETZT BEI UNS PROBE FAHREN



EQE SUV 500 4MATIC, 408 PS (300 kW), 22,6 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B.



**Procar Davos AG**

Prättigauerstrasse 12, 7265 Davos Wolfgang, Tel. 081 410 13 13, [www.procardavos.ch](http://www.procardavos.ch)

# Die Langläufer/-innen sorgten auf den Rollsk



Patrick Christoffel mit seinem «Rötali» hat am ehemaligen Standort der Kongress-Apotheke sein Spirituosen-geschäft eröffnet. Medizin für die Seele. Die Davoser Ländlerfründa sorgten dabei für die gute Musik.



Die medizinische Sportabteilung des Spitals Davos offerierte einen Gratis-Leistungs-/Fitnessstest.



Die Pizza-Bäcker von «DaToni» stillten den Hunger der Promenaden-Gäste.

# Skis für Spektakel auf der Davoser Promenade



Die erfolgreichen Taekwon-Do-Kämpfer präsentierten sich nach ihrem WM-Erfolg (7 Medaillen).



Drechsler Resli Marugg sorgte für Interesse auch bei der Jugend.



Mini-Golf, auch das kann man in Davos spielen.

## Das Chapella Open Air vom 4. bis 6. August mit Schweizer Acts

*P. Die 41. Ausgabe des Chapella Open Air findet vom 4. bis 6. August statt. Höhepunkte sind Schweizer Acts wie DUS, Free Bottle, Happy, for Real und No Future. Neben den musikalischen Leckerbissen machen die einmalige Atmosphäre und das kinderfreundliche Angebot, das unter anderem eine Hüpfburg sowie eine Schnitzeljagd enthält, das Open Air jährlich zu einem unvergessenen Erlebnis.*

Das dreitägige **Familienfestival bei S-Chanf im Engadin** glänzt auch in diesem Jahr wieder mit ausgewählten nationalen und vielen einheimischen Leckerbissen.

**Der Freitag Abend steht im Zeichen Romanischer Musik:** Die diesjährige Ausgabe wird durch **DUS** eröffnet. Kontrastreicher rätoromanischer Gesang verschmilzt mit virtuos gespielter akustischer Gitarre. Eigenkompositionen treffen auf neue Arrangements von traditionellem Bündner Folk und bekanntem internationalen Pop. Mal kraftvoll, leidenschaftlich. Als zweite Band stehen **Ladunna** auf der Bühne. Musik aus tiefstem Herzen von oben herab – nämlich aus dem wohl musikalischsten Teil der Alpen, der Romontschia – für alle Höhen und Tiefen des Lebens. Der erste Festivalabend wird mit **Free Bottle** komplettiert. Mit Ihren Songs, die Sie sowohl in Rätoromanisch, als auch in Englisch und Deutsch performen, bringen Sie das Tanzbein zum Schwingen.

**Am Samstag stehen sowohl neue Gesichter als auch alte Hasen auf der Bühne:** Am zweiten Festivaltag ist es Zeit für Happy, for Real. Hinter diesem Namen stecken zwei der aktuell wohl angesagtesten Köpfe der Bündner Musikszene. Kluger, tanzbarer Indie-Pop schmiegt sich um ihre nuancierten Texte. Weiter geht es mit Rainstorm Society. Mit seinen eingängigen Melodien und ehrlichen Texten offenbart der Horgener Singer/Songwriter **Samuel Brunner** die Gedanken der Jugend und außergewöhnlichen Geschichten eines ganz normalen Lebens. Als nächstes sind **Stone Age Teenies** an der Reihe. Drei graue Eminenzen der Churer Rock-Szene haben der Evolution und der Schwerkraft einen Streich gespielt und sich erfolgreich verjüngt – man kennt sie bestens von ihrer gemeinsamen Zeit bei Jojo and the Dinosaurs – lassen den Teenie in sich raus und erobern mit Spielfreude und loderndem Ur-Feuer erneut die Bühnen des Landes. Als vierter Act steht **Ana Scent** auf der Bühne, die gekonnt Anlehnungen an cleveren 80er-Pop macht und diesen raffiniert, eigenständig und leidenschaftlich in die Neuzeit transportiert. Weiter geht es mit **No Future**. Das Motto der fünf Jungs: Lebe den Moment! So wollen sie auch den Bandnamen verstanden wissen. Die Anlehnung an die legendären Sex Pistols und ihre Punk-Hymne «God Save the Queen» mag zwar augenfällig sein, No Future steht jedoch primär für die Aufforderung, jeden Augenblick voll und ganz auszuschöpfen und zu geniessen.

Mit **Elite Partner** wird der zweite Festivalabend beendet. Sie feiern den Punk-Rock und spielen an ihren Konzerten neben Eigenkompositionen auch zahlreiche Klassiker der letzten 40 Jahre: von den Ramones über Bad Religion zu Green Day, von Dead Kennedys bis Blink 182 oder The Offspring.

**Am letzten Festivaltag ist für Jung und Alt etwas dabei:** Mit Bruno Hächler starten wir in den letzten Festivaltag. Mit seinen Liedern und Geschichten öffnet er Kinder Türen. Er lädt sie ein, neue Gedanken, neue Welten zu entdecken. Seit mehr als zwanzig Jahren tut er dies mit grossem Erfolg. Seine Bücher werden rund um den Globus in vielen Sprachen veröffentlicht, seine Musik schafft es regelmässig in die Charts. Auch auf der Bühne begeistert er Klein und Gross. Weiter geht es mit **Cha da Fö**. Roland Vögtli muss man der Chapella-Familie nicht vorstellen. Der Scuoler ist seit jeher auf vielerlei Arten am Open Air engagiert. Seine Auftritte wissen stets zu bewegen und zu begeistern – ob wild und wuchtig mit seiner Rockband Nau, ob wunderbar poetisch und melodiös mit ME+MARIE oder eben mit Cha da Fö, seiner – wie er selbst sagt – «Küchenmusik»: ehrliche und einfache Musik in seiner Herzenssprache Rumantsch. Inspiriert von Blues, Folk und Rock. Eingängig und zugleich unvergleichlich.

Den Abschluss des 41. Chapella Open Airs macht Kolotoc. Sie balancieren wir zwischen Folk und Chanson, zwischen Balkan, Gipsy und Pop – frei zwischen den Genres, mit einem tschechischen Touch. Mit Ihren mitreissenden, und stets tanzbaren Songs zünden sie ein würdiges Schlussfeuerwerk für das 41. Chapella Open Air.

Weitere Infos auf [www.chapella.ch](http://www.chapella.ch).



**Sertig Schwinget**  
29.-30. Juli 2023

**Samstag 29. Juli Buebeshwinget ab 09:00**  
**Sonntag 30. Juli Sertig Schwinget ab 09:30**

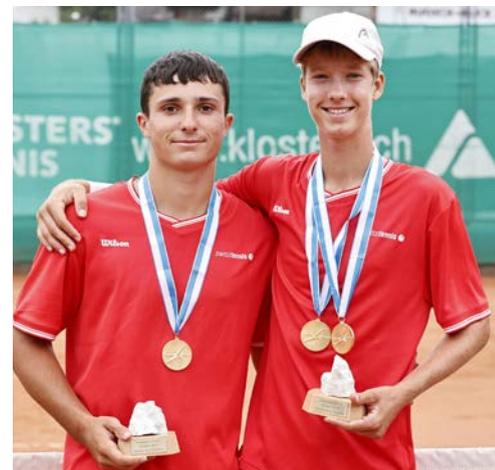
Im Sertigtal bei Davos / Shuttlebus ab Frauenkirch  
Tageskasse vor Ort  
Festwirtschaft+ Unterhaltung

Unsere Partner:     

# Klosters: Der neue Schweizer Tennis-Stern heisst Patrick Schön, U18-Europameister im Einzel wie im Doppel



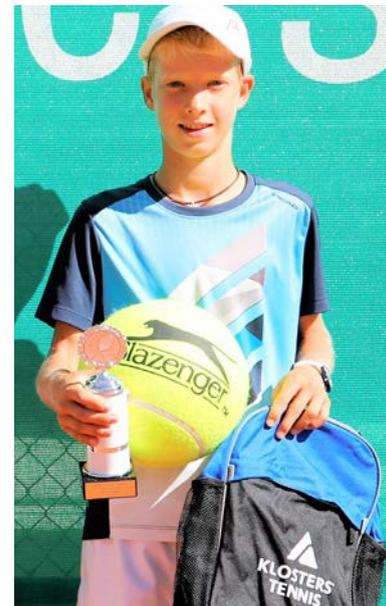
Fotos Torsten



Nach dem überzeugenden 2-Satz-Sieg gegen den Franzosen Tiago Pires am Sonntag Morgen holte sich Patrick Schön am Nachmittag an der Seite von Adrien Berrut auch den Titel im Doppel. Gegen das italienische Doppel siegten sie allerdings erst im Champions Tie-Break 10:8.



**Bild rechts:** Klosters liegt dem neuen U18-Europameister Patrick Schön angeblich, denn er siegte in Klosters schon 2018 bei den U14-Junioren, wie unser Archibild zeigt. Das Tennisspiel hat Patrick Schön in Portugal gelernt, wo er auch heute noch mit seiner Familie lebt und spielt. Ursprünglich stammt der schlacksige, grossgewachsene Patrick Schön aus Winterthur. **Bild links** zeigt den glücklichen neuen Europameister beim Siegerinterview.



Sponsoren-Apéro, von links Hans Markutt mit dem Ehepaar Bernet. – Gemeindevertreter Fluri Thöny mit Ehefrau Erika sowie die zwei Strahlefrauen, die neue Turnier-Direktorin Surina van der Merwe (re.) und die neue Präsidentin des Kantonalverbandes, die Engadinerin Maria Laura Eldahuk. Fotos S.



In Klosters konnten am Wochenende alle Partien openair ausgetragen werden. Lediglich zu Beginn der U18-EM musste für ein Spiel in die Arena ausgewichen werden. Fotos Torsten



Das siegreiche Schweizer Doppel, als Nr. 14 gesetzt (!), in Aktion und nach dem Spiel die Freude.



Die Siegerehrung im Einzel: Links Finalistin Nina Vargova, aktuell die Nr. 15 der Welt, und in der Mitte die Siegerin Ariana Geerlings (im Hintergrund Dominik Heeb von DDO). – Bild rechts: Die Turnier-Direktorin Surina van der Merwe mit den beiden stärksten «Boys», Patrick Schön und der Franzose Tiago Pires.



Das rumänische Doppel siegte, und sie zeigten Emotionen.



Die Auszeichnungen für die Besten. Tolle Erinnerungen an Klosters.

## Am Wochenende: 89. Sertig-Schwinget und Buoba-Schwinget mit 170 Teilnehmern

*P.C. Am Sonntag findet zuhinterst im Davoser Sertigtal das traditionelle Sertig-Schwinget statt. Beim letzten Auftritt von Roman Hochholdinger werden gut 60 Schwinger bei den Aktiven und 170 Jungschwinger erwartet.*

22 Jahre nach seinem ersten Kranzgewinn im Sommer 2001 durfte Roman Hochholdinger am «Bündner-Glarner» in Flims vor ein paar Wochen zum 40. und letzten Mal vor die Ehrendamen treten. Für den bald 42-jährigen Felsberger schloss sich der Kreis. Am Sonntag wird die langjährige Stütze des Schwingclubs Chur im Sertig nun das letzte Schwingfest der Karriere bestreiten und die Schwinghosen an den berüchtigten Nagel hängen.

Hochholdinger führt das Bündner Aufgebot im Davoser Seitental gemeinsam mit dem dreifachen Saisonkranzer Marc Jörger an. Der Emser geht dabei als Titelverteidiger an den Start; Im letzten Jahr verlor Jörger zwar den Schlussgang gegen Fabian Kindlimann, durfte sich aber aufgrund der gleichen Gesamtpunktzahl als Co-Sieger feiern lassen. Hinter dem Duo werden viele der nachrückenden Schwinger aus der Mannschaft des technischen Leiters Stefan Fausch alles daransetzen, am letzten Heimfest der Saison nochmals einen guten Eindruck zu hinterlassen.

Fehlen werden im Sertig Teamleader Armon Orlik sowie Lokalmatador Christian Biäsch. Die beiden für das Unspunnen-Schwinget von Ende August Selektionierten werden sich mit der Nordostschweizer Spitze am gleichentags stattfindenden Bergkranzfest auf dem Brünig dem wohl grössten Hätetest der bisherigen Saison unterziehen.



**Der Sertiger Christian Biäsch holte sich in diesem Jahr nicht nur den ersten Festsieg (St. Antönien), sondern am NOS auch den ersten Teilverbandskranz. Nun kann er auf dem Brünig starten.**

Für Christian Biäsch war es ein schmerzlicher Entscheid, in diesem Jahr nicht vor der

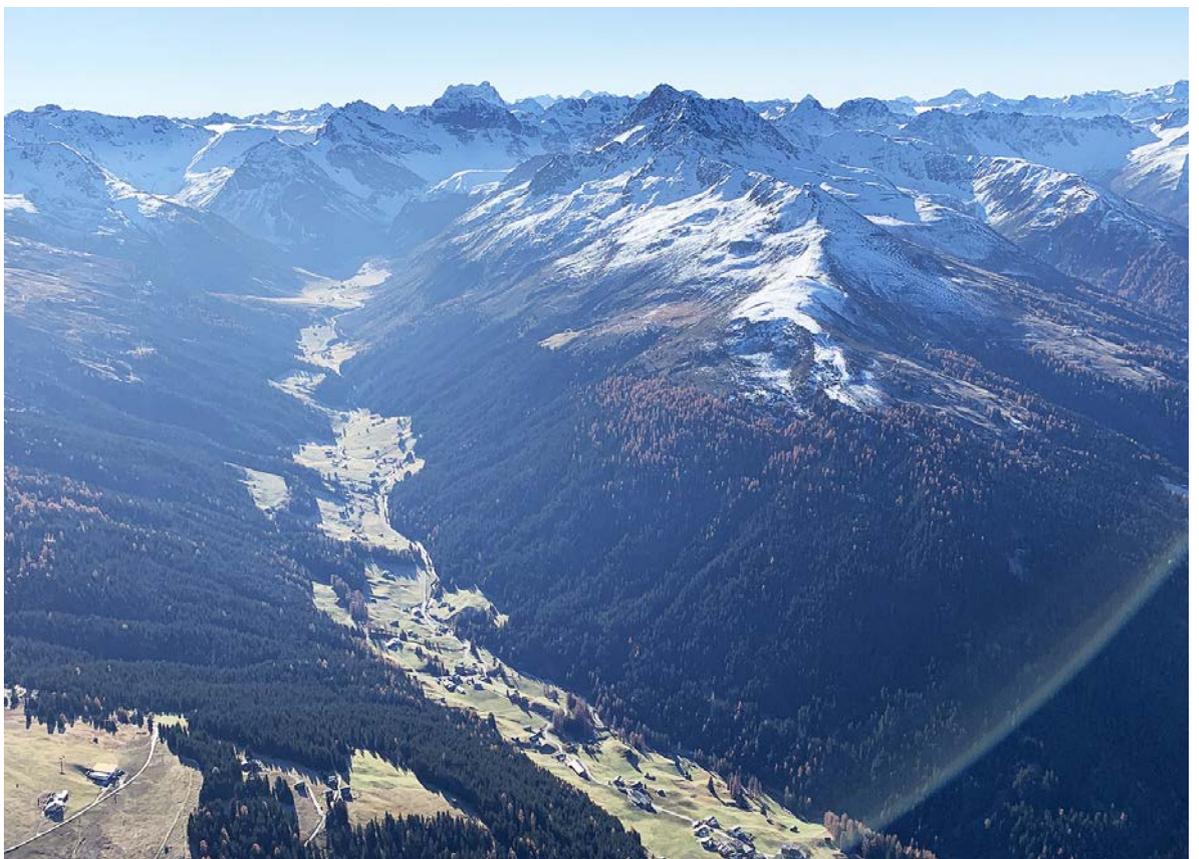
Haustüre zu schwingen, denn er erfreut sich zur Zeit einer ausgezeichneten Form, aber die Chance, erstmals auf dem Brünig ins Sägemehl zu steigen, wollte er sich nicht entgehen lassen.

**In Davos erwartet die Bündner Delegation Gegenwehr von einigen starken Ostschweizer Schwingern.** Darunter ist mit Michael Bernold aus Walenstadt auch ein Athlet, der bereits fix fürs Unspunnen-Schwinget selektioniert wurde. Weitere bekannte Kranzschwinger auf der Startliste sind beispielsweise die St. Galler Kjetil Fausch, Janosch Kobler und Jan Mannhart, die Glarner Patrik Schiesser und Christian Pianta oder Patrick Bürgler und Adrian Schwyn vom Schaffhauser Kantonalverband. Wie üblich treten als Bereicherung auch Gäste der mit dem Schwingerverband Davos freundschaftlich verbundenen Schwingclubs Schattdorf (Uri) und Trub (Emmental) im Sertig an.

### Shuttle-Betrieb ab Frauenkirch

Das Anschwingen am Samstag ist für das grosse Teilnehmerfeld der Buoba um 9 Uhr, am Sonntag um 09:30 Uhr. Das Sertigtal ist am Wochenende für den privaten Autoverkehr gesperrt. Shuttle-Busse ab Davos Frauenkirch bringen die Festbesucher sowohl am Sonntag wie auch am Samstag direkt zum Festgelände. Am Samstag verkehrt der Shuttle von 7:30 bis 9:00 Uhr, nachher das offizielle Postauto, Rückkehr am Abend von 16 bis 19 Uhr. Am Sonntag verkehrt der Shuttle-Bus den ganzen Tag von 7:00 bis ca 21:00 Uhr. Im Festzelt gibt es wie immer Live-Unterhaltung einer Ländlerkapelle.

**Voranzeige: 2024 findet im Davoser Kurpark das Bündner/Glarner Schwingfest statt, und zwar am 16. Juni.** Einmal mehr ein Grossanlass unter der Führung von OK-Präsident Tarzisi Caviezel.



**Am kommenden Wochenende ist das Sertig autofrei, es verkehren Shuttle-Busse.**

**Sanitär Frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für Gas zum Grillieren**

in Fragen rund ums Gas beraten wir Sie gerne

**Sanitär Frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für angenehmes Klima**

mit der richtigen Heizung

## Kleinanzeigen 50 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile  
Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

**Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz**

- Ab 1. Oktober zu vermieten: Moderne, grosszügige **4,5-Zi.-Whg.** mit Balkon. Zentrale Lage 2 Minuten vom Bahnhof **Davos-Dorf** entfernt. Miete: CHF 2250, Nebenkosten: Akonto CHF 250. Nur schriftliche Bewerbungen werden berücksichtigt! [immo@konsumdavos.ch](mailto:immo@konsumdavos.ch) oder Immo Konsum Davos, Talstr. 21, 7270 Davos Platz.

- **1 1/2-Zi.-Studio** gesucht in **Davos**: Für meine Saisonstelle als Koch suche ich vom 25. November bis Ende April 2024 ein 1 1/2 Zi.-Studio. Angebote erbeten an [yannic.hegglin@hotmail.ch](mailto:yannic.hegglin@hotmail.ch)

- **4.5-Zi.-Whg.** in **Davos Wiesen** ab 1. Okt. zu vermieten, ruhige Süd-Aussichtslage, 94m<sup>2</sup>, Gartensitzplatz, Bodenheizung, Kachelofen, Bad/Dusche, 2 WC, Keller, gedeckte PP, Miete: 1690 Fr./Mt. zzgl. NK, [wiesen@xdm.ch](mailto:wiesen@xdm.ch) Tel. 079 300 33 60

- **Sonniges Plätzchen für Tinyhaus gesucht**, ev. auf Ihrem Grundstück? Langfristige oder temporäre Lösungen willkommen, Miete n.V. Freue mich auf Ihre Antwort: 076 549 86 33

## Fundgrube

- **Videokassetten digital**: Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!

Walter Bäni 079 723 84 42

- **Div. Kleider und Hilfsmittel für Neugeborene bis ca. einjährige Babies** gratis oder sehr günstig abzugeben, z.B. neuer Schoppenwärmer, Baby-Sitz, div. Kleider u.v.a.m.

Tel. 079 629 29 37

**Gipfel Zeitung – die Zeitung  
mit den günstigsten  
Insertionspreisen  
weit und breit**

rehaklinik  
**SEEWIS**



**Pächterin / Pächter gesucht**  
Das Restaurant Schlössli in Seewis freut sich auf DICH / EUCH

**GASTGEBER MIT HERZBLUT**  
an einem atemberaubenden Arbeitsplatz

Neugierig?  
Weitere Informationen:

[www.schloessli-seewis.ch](http://www.schloessli-seewis.ch)



## Wanted

1. Gesucht Putzkraft für grosse Ferienwohnung in Davos-Dorf. Ab Oktober 2023. Faire Bezahlung.  
Tel. 079 649 09 47

*Seit 30 Jahren Ihre Gipfel Zytig*



# AMBÜHL

Innenausbau | Küchenbau | [ambuehl-davos.ch](http://ambuehl-davos.ch)

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf 1. Oktober 2023 oder nach Vereinbarung eine/n

### Sachbearbeiter/-in Administration 80-100%

Ihr Verantwortungsbereich in dieser spannenden Drehscheibenfunktion:

- allgemeine Sekretariatsarbeiten
- Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung, Kassa
- Mitarbeit beim Offert- und Auftragswesen

Sie bringen mit:

- kaufmännische Grundausbildung mit sehr guten PC Kenntnissen
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung in ähnlichem Tätigkeitsgebiet (Bau- oder Baunebenbranche von Vorteil)

Wir bieten:

- Moderne Infrastruktur (wir beziehen anfangs 2024 unseren Gewerbeneubau)
- ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet mit Gestaltungsspielraum
- Unterstützung bei Weiterbildungen

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen.

AMBÜHL Schreinerei AG, Hanspeter Ambühl,  
Hofstrasse 9, 7270 Davos Platz ([hanspeter@ambuehl-davos.ch](mailto:hanspeter@ambuehl-davos.ch))



## LIEBLINGSSTÜCK

Lovely KNIT & WOMENSWEAR

# STORE MANAGERIN

**80%-100%**

für unseren LIEBLINGSSTÜCK Concept Store **DAVOS-PLATZ**  
per sofort oder Vereinbarung

Dein Herz schlägt für LIEBLINGSSTÜCK und Du sprühst geradezu vor Lebensfreude? Leidenschaftlich möchtest Du proaktiv und dynamisch unsere junge, sportive Marke vertreten und ein Teil unserer Erfolgsgeschichte sein?

Bewerbungen bitte per Mail an Peter Kuhn: [p.kuhn@lieblingsstueck.com](mailto:p.kuhn@lieblingsstueck.com)

SLT SCHWEIZ GMBH | BRÜEL 3 | CH-8547 GACHNANG | 079 821 95 81

[WWW.LIEBLINGSSTUECK.COM](http://WWW.LIEBLINGSSTUECK.COM)



## Suche Nachfolger:in

Infolge Pensionierung suche ich per Ende 2023 oder nach Vereinbarung einen Nachfolger:in für eine gut geführte Textilreinigung/Wäschepflege mit gepflegtem Kundenstamm.

Freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Claudio Cajacob / Geschäftsinhaber

Tel. 079 695 04 58 / [topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)



## Per Anfang September oder nach Vereinbarung suchen wir eine/einen Koch (m/w), 50-100% Pensum

Für unser Restaurant See-Café und das Ferienhotel Seebüel an wunderschöner Lage direkt am Davosersee suchen wir einen innovativen Koch (m/w) mit Erfahrung und Freude am Kochen. Du hast die Kochlehre (EFZ) erfolgreich beendet, 2 oder mehr Jahre Berufserfahrung, Dich fachlich und persönlich weiterentwickelt und möchtest Dich in einem Betrieb mit sozialem Engagement einbringen? Dann bist Du im Seebüel genau richtig. Arbeiten in einer Küche, welche viele Produkte aus der Region verarbeitet. Bei uns wirst Du in einem Team mit 4 Köchen mitarbeiten und falls Du es wünschst, die Ausbildung unserer Lernenden mit unterstützen.

Als aktives Teammitglied wirst Du die Entwicklung unseres Betriebs mitprägen und trägst auch Mitverantwortung für das leibliche Wohl unserer Gäste. Wir bieten Dir vorbildliche, zeitgemässe Anstellungsbedingungen: Jahresvertrag, 42 Std.-Woche, Schichtarbeitszeiten ohne Zimmerstunde und Alters-Ferienbonus im Saisonbetrieb. Du wirst fair entlohnt, profitierst von guten Sozialleistungen und anders mehr.

Bist Du interessiert? Rufe uns an für weitere Informationen. Betriebsleiter Daniel Rakeseder gibt Dir gerne Auskunft. Sende die Bewerbungsunterlagen per Mail oder Post an:

### Hotel Seebüel

Daniel Rakeseder  
Prättigauerstrasse 10  
7265 Davos Wolfgang  
[daniel.rakeseder@seebuel.ch](mailto:daniel.rakeseder@seebuel.ch)  
[www.seebuel.ch](http://www.seebuel.ch)



## Wir suchen dich!

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort, auf den Herbst oder nach Vereinbarung folgende Mitarbeiter:

- DETAILHANDELSFACHMANN HARTWAREN (Skivermietung) 60 – 100%
- LANGLAUFESPEZIALIST 80 – 100%
- SKISERVICE MEN / ALLROUNDER 80 – 100%
- DETAILHANDELSFACHFRAU TEXTIL & SCHUHE 60 – 100%

Alle weiteren Informationen findest du hier!



Bist du interessiert?

Bitte sende uns deine Bewerbungsunterlagen per Email oder Post. Wir freuen uns dich kennen zu lernen!

### Bewerbung an:

Andrist Sport AG  
Alte Bahnhofstr. 4, 7250 Klosters  
+41 76 568 15 00 [dumeng@andrist-sport.ch](mailto:dumeng@andrist-sport.ch)

[www.andrist-sport.ch](http://www.andrist-sport.ch)

Unser Personalhaus in Klosters-Selfranga, direkt neben dem Golfplatz verfügt über 16 Zimmer die saisonal vermietet werden. Das Gebäude hat diverse gemeinsam genutzte Räumlichkeiten. Für den Stelleninhaber/in steht im Dachgeschoss zusätzlich eine 3.5 Zimmer Wohnung zur Verfügung.

Für unser Personalhaus in Selfranga suchen wir nach Vereinbarung eine/n

## Hausabwart/in Teilzeit

### Aufgabenbereich:

- Verantwortlich für die Ordnung und Sauberkeit in den Allgemeinräumen
- Unterhalts- und Reparaturarbeiten einfacher Art
- Einführung in die Hausordnung und Kontrolle der Einhaltung
- Zimmerabgabe bei Anreise / Zimmerübernahmen bei Abreise
- Diverse Administrative Tätigkeiten
- Verantwortlich für die Zimmerbelegung im Sommer
- Allgemeine Störungs- bzw. Funktionskontrolle
- Unterhalt Parkplätze (Salzen, Sauberhalten, etc. / ohne Schneeräumung)

### Wir bieten:

- eine Jahresanstellung in einem lebhaften Personalhaus
- vielseitiges Tätigkeitsgebiet mit grosser Selbstständigkeit und Flexibilität
- Saisonkarte für die ganze Region Davos / Klosters
- Vergünstigungen im Betrieb & bei weiteren Leistungsträgern in der Region
- Günstige 3.5 Zimmer Wohnung

Wenn du neugierig geworden bist, freuen wir uns auf dein vollständiges Bewerbungsdossier:

### Klosters-Madriska Bergbahnen AG

Manuela Hartmann  
Madriskastrasse 7 • CH-7252 Klosters Dorf  
T +41 81 410 21 78 • [personal@madriska.ch](mailto:personal@madriska.ch)



MADRISA  
GENESSE DEN MOMENT



*Wir sind ein  
Platinium-Betrieb!*

Für unseren Betrieb im Raum Davos-Prättigau-Churer Rheintal suchen wir per sofort eine/n

## Plattenleger/in EFZ

in der Stellung als **Vorarbeiter/in** oder **stellvertretende/n Geschäftsführer/in**.

Bei Eignung besteht die Möglichkeit, **Geschäftsanteile** zu erwerben und den Betrieb mittelfristig zu übernehmen.

Wenn du einige Jahre Berufserfahrung vorweisen kannst, in der Materie sattelfest bist oder bereits berufliche Weiterbildungen absolviert hast, sollten wir uns kennenlernen.

Verfügst du über angenehme Umgangsformen und bist bereit, Verantwortung zu übernehmen, könnte dies dein Einstieg in die Selbständigkeit sein.

Erfüllst du die oben genannten Anforderungen und suchst eine Veränderung, dann schick deine schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen per Post oder via Mail bis ca. Mitte August 2023 an nebenstehende Adresse. Falls du zögerst, geben wir auch gerne per Telefon weitere Informationen.



**Jann Flütsch AG**

Plattenbeläge und

Natursteinarbeiten

Kantonsstrasse 17

CH - 7240 Küblis

Tel. 081 330 57 45

[www.jannfluetsch.ch](http://www.jannfluetsch.ch)

[plaettlifluetsch@bluewin.ch](mailto:plaettlifluetsch@bluewin.ch)



## Grosser Ausverkauf

im **Swissalp-Fantasy-Shop**,  
Promenade 79, Davos Platz

- Kinderbody ab 6.00
  - Kinder T-Shirt ab 6.00
  - Herren T-Shirt ab 10.00
  - Damen T-Shirt ab 10.00
- und vieles, vieles mehr zu Hammer Preisen

Schauen Sie bei uns vorbei

### Öffnungszeiten

10:00-11:30

14:30-18:00

Sa. 10:00 -16:00

## NEW SUZUKI S-CROSS

KOMPAKT-HYBRID-4x4

BEREITS FÜR **Fr. 30 990.-**  
ODER AB **Fr. 215.-/MONAT**



**SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN:** New Suzuki S-CROSS Compact-Hybrid 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 30 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 137 g/km; **Hauptbild:** New Suzuki S-CROSS Top Hybrid 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 34 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 137 g/km.

**Garage Gort AG**  
Kantonsstrasse 8  
7240 Küblis  
T +41 81 300 30 60  
[info@garagegort.ch](mailto:info@garagegort.ch)  
[www.garagegort.ch](http://www.garagegort.ch)



**Leasingkonditionen:** 36 Monate Laufzeit, 10000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 3,97%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettokaufpreis. Die Laufzeit und Kilometerleistung sind variabel und können Ihren persönlichen Bedürfnissen angepasst werden. Ihr Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasingangebot für den Suzuki Ihrer Wahl. Alle Preise verstehen sich inkl. MWST. Diese Konditionen sind gültig für alle Leasingverträge und die Fahrzeug-Immatrikulation vom 1.1.2023 bis auf Widerruf. Eine Leasingvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt.



# Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck

Gold-, Silbermünzen/ Barren

Altgold, Zahngold

Silberbestecke

Silberwaren, Zinn, Kupfer

Armbanduhren, Taschenuhren

**Beste  
Preise!**

24/7 Service  
telefonische  
Vereinbarung

**A-Z**

**Bettwarencenter**

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz

Tel. 079 221 36 04

[christian.floess@az-handel.ch](mailto:christian.floess@az-handel.ch)

**Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr**  
**WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!**

# SCHWEIZER NATIONAL-FEIERTAG



**MONTAG 31. JULI 2023**

**14.30 - 21 UHR**

Grill-Plausch auf der Dachterrasse (bei schlechtem Wetter im Restaurant)

Kaffee Lutz Special

**DIENSTAG 1. AUGUST 2023**

**AB 9.30 UHR**

Start in den Tag mit der Alphorngruppe Blaswerk

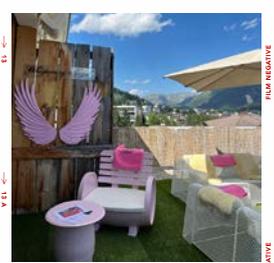
**14.30 - 21 UHR**

Grill-Plausch auf der Dachterrasse (bei schlechtem Wetter im Restaurant)

Kaffee Lutz Special

**AB 21.30 UHR**

Live Music Session mit Hamschter (Swiss Rock)



**MEHR INFOS**

+ 41 81 415 16 22  
sessions@hrhdavos.com

**HARD ROCK HOTEL DAVOS**  
Tobelmühlestrasse 2  
7270 Davos Platz

# Total Ausverkauf

ab 2. August

**40%  
Rabatt\***

\*auf die gesamte bestehende Lagerware, solange Vorrat ausgenommen Ersatzteile und Reparaturen

**ALLES MUSS RAUS!**

**VELO FLUETSCH**

**Öffnungszeiten:**

Di - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00 Uhr  
Sa 08.00 - 15.00 Uhr

VELOFLUETSCH.CH

# Seit 30 Jahren Ihre Gipfel Zytig

die Zeitung mit den konkurrenzlosen Insertionspreisen!

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

Treffen wir uns in den Bergen...

- Event-Location Geburtstage & Hochzeiten
- Ideal für Biker
- Wander & Pilzparadies
- Familienausflugziel
- Kinderspielplatz
- Durchgehend Küche am Wochenende
- Abendessen auf Reservation



**Sommer-Öffnungszeiten**  
Dienstag & Mittwoch: Geschlossen!  
Montag, Donnerstag & Freitag  
11:00 Uhr bis Schluss  
Samstag & Sonntag  
10:00 Uhr bis Schluss  
(Schluss: solange's lohnt)!

# Sommer in den Bergen von Juli bis Mitte Oktober an der Schifer Talstation Parsenn



**T&S Entertainment AG**

Erezsässhütte / Schifer Berghaus  
welcome@franzl.ch www.franzl.ch  
Ski & Wandergbiet Davos-Klosters

+ 41 81 332 36 00 +41 76 817 78 44  
Post:  
Flüelastrasse 17, 7260 Davos Dorf



## Diana Zugschwerdt, Pächterin des Hotels Steinbock in Klosters

### «Ein Wiedersehen mit Dani Rassbach & Marco Goerg»

Sie ist erst 30-jährig, aber mit ihrem Power und ihrer Willenskraft führt sie erfolgreich das Hotel Steinbock in Klosters. Für Ihre Stammgäste plant Diana Zugschwerdt am 19. Aug. ein Wiedersehen mit Koch Marco Goerg und der langjährigen Service-Mitarbeiterin Dani Rassbach, ein gemütlicher Grill-Abend.

Heinz Schneider



Frau Zugschwerdt, seit zweieinhalb Jahren leiten Sie als Pächterin mit Ihrem Partner Jan Handler und Team das Hotel Steinbock. Ihre Erfahrungen?

**Diana Zugschwerdt:** Zu Beginn unserer Arbeit hier in Klosters herrschte noch Corona-Zeit, und es war nicht einfach, aber 2021 konnten wir erstaunlich viele spontane Individualgäste bei uns begrüßen, wahrscheinlich auch wegen der Reisebeschränkungen. Im folgenden Jahr dachten wir, es gehe so weiter, aber dem war nicht so. Wir ergriffen Massnahmen und schrieben viele Busunternehmen an, und die sind mittlerweile zu zuverlässigen Partnern geworden.

**G** Ihr Hotel verfügt über 27 Zimmer und 60 Betten. Wie ist die Resonanz der Gäste nach ihrem Aufenthalt in Klosters?

Gut, unsere Gäste schätzen die familiäre Atmosphäre im Hotel, und die Destination bietet insbesondere für die Wanderer ein grosses, abwechslungsreiches Wegnetz.

**G** In früheren Jahren war das Hotel Steinbock beliebt bei den Einheimischen. Zählen sie heute auch zu Ihren Stammgästen?

Das darf ich wohl bejahen. Beliebt bei den Einheimischen sind unsere Mittagsmenus. Auch am Morgen und am



Die 30-jährige Diana Zugschwerdt ist eine zierliche Person, aber sie führt mit viel Power und Innovationskraft erfolgreich das Hotel Steinbock.

Abend treffen sich zahlreiche Einheimische regelmässig bei uns. Für mich ist es nicht selbstverständlich, dass die Einheimischen zu uns kommen, denn die Auswahl an Gaststätten ist gross in Klosters. Wir sind jedoch dankbar, die Gäste aus Klosters bei uns willkommen zu heissen.

**G** Keine Personalprobleme?

Nein. Es gibt zwar ab und zu einen Wechsel, aber glücklicherweise können wir die Vakanzen relativ schnell wieder beheben.

**G** Am 19. August planen Sie einen Grill-Event mit dem bekannten Koch Marco

Goerg und der langjährigen Service-Fachfrau Dani Rassbach. Warum?

Wir ermöglichen unseren Gästen ein herzliches Wiedersehen mit Dani und Marco. Es soll ein gemütlicher Grill-Abend unter Freunden werden. Wir freuen uns jetzt schon auf diesen Abend.

**G** Und was planen Sie am Schweizer Nationalfeiertag, am 1. August?

Am 1. August sind wir auch im Silvretta-Park vertreten, und zwar mit unserem Glace-Wagen, und nehmen an der offiziellen Bundesfeier von Klosters teil.

### Diana Zugschwerdt

geb.: 2. Oktober 1992

von: Donaueschingen D

whft. in: Klosters seit 2020

Zivilstand: liiert

Beruf: Pächterin des Hotels Steinbock, Klosters

Werdegang: Gastrobetriebsleiterin gelernt, in Winterthur stv. Rest.-Leiterin, ab Dez. 2020 Pächterin in Klosters

Hobby: Meine zwei Kinder Rosalie und Sophie

Lebensphilosophie: Wer nichts wagt, gewinnt nichts!

Was mich freut: Glückliche Gäste und meine Kinder

Was mich ärgert: Dass viele Menschen nicht offen sind für Neues.

Traum: Ein eigenes Hotel in Curaçao

Lieblingsdrink: Hahnenwasser

Lieblingsessen: Waffeln mit geschmolzener weisser Schokolade und Himbeeren

Lieblingsmusik: Hip-Hop

Lieblingslektüre: «Rich dad poor dad»

Lieblingsferiendest.: Zuhause in Donaueschingen D

Stärke: Organisieren, Power, gebe nie auf!

Schwäche: Zu vieles in letzter Minute...

Was ich an Klosters so schätze: Die Nähe zur Natur und meine lieben Stammgäste!

Was weniger: Nichts Wesentliches

Wanderschuhe

=

h eierling®

Since 1885

**G** Planen Sie auch schon die kommende Wintersaison?

Am Erfolg des letzten Winters möchten wir anknüpfen, unsere beheizten 4er-Fondue-Gondeln waren bei den Gästen äusserst beliebt. Im kommenden Winter können die Gondeln sogar für 6 Personen gebucht werden.